



Internationale Arbeitsgemein-
schaft Systemische Lösungen
nach Bert Hellinger e.V.
und
Institut für Systemaufstellungen
Würzburg

Leidenschaft und Verantwortung – Im Herzen von Konflikten

4. Internationale
Arbeitstagung zu
Systemaufstellungen

Passion and Responsibility – In the Heart of Conflict

4th International Congress for Family and
Human Systems Constellations



30.4.–3.5.2003

Talavera / Congress Centrum Würzburg

www.Internationale-Tagung-Systemaufstellungen.de

www.international-constellations-congress.com



Inhaltsverzeichnis, praktische Hinweise, Abkürzungen

Grußworte und Einführung	Seite 3 – 4
Programmübersicht	Seite 5 – 6
Detailprogramm	Seite 7 – 12
Abendveranstaltung mit Silvia Grohs-Martin	Seite 21
Ausstellung von 'Ärzte ohne Grenzen': Die Wunden des Schweigens	Seite 22 – 23
Einstimmungen am Morgen / Kongressparty	Seite 24
Verzeichnis der Referenten, ihrer Beiträge und ihrer Adressen	Seite 25 – 44
Anmeldeformular	Seite 45
Organisatorisches	Seite 47

Wie Sie Ihr eigenes Programm zusammenstellen:

1. Zeitstruktur, Referenten-Namen und Titel der Beiträge finden Sie im Detailprogramm der einzelnen Tage auf Seite 7 – 12.
2. Wenn Sie etwas mehr über einen Beitrag wissen möchten, finden Sie eine Kurzzusammenfassung im alphabetischen Referentenverzeichnis ab Seite 25.
3. Abstracts der Beiträge und Kurz-Biografien der Referenten finden Sie in den roten Ordnern im Durchgang zwischen den Zelten.

Abkürzungen für Sprachen und Übersetzungen:

- d** Deutsch
- e** Englisch
- f** Französisch
- sp** Spanisch
- s** Simultanübersetzung ins Deutsche und/oder Englische
Kopfhörer können für 10,- € für die Dauer der Tagung ausgeliehen werden.
- k** Konsekutivübersetzung ins Deutsche und/oder Englische

Zum Beispiel: e/s bedeutet: Beitrag auf Englisch, Simultanübersetzung ins Deutsche

Table of Contents, Practical Advices, Abbreviations

Greetings and Introduction	pages 3 – 4
Programme Synopsis	pages 13 – 14
The Programme in Detail	pages 15 – 20
Evening Event with Silvia Grohs-Martin	page 21
Exhibition by 'Médecins sans frontières': The Wounds of Silence	pages 22 – 23
To Start the Day / Congress Party	page 24
List of Speakers, their Contributions and Addresses	pages 25 – 44
Application Form	page 45
Organization	page 47

How to compose your own programme:

1. You will find time structure, names of speakers and titles of contributions in the detailed programme on pages 15 – 20.
2. If you want to know a little more about a contribution you will find a brief summary in the alphabetic list of speakers on pages 25 ff.
3. Abstracts and speaker's short-biographies can be found in the red files in the passage between the tents.

Abbreviations for languages and translation:

- d** German
- e** English
- f** French
- sp** Spanish
- s** Simultaneous translation into German and/or English. **Headsets** available (10,- €) for the time of the congress.
- k** Consecutive translation into German and/or English.

For example: e/s means: presentation in English, simultaneous translation into German.

Grußwort

Zu Ihrer 4. Internationalen Tagung entbiete ich Ihnen die Grüße der Stadt und ihrer Bürgerschaft. Ich heiße Sie alle herzlich willkommen und freue mich, Sie als Gäste in der Stadt zu haben. Ganz besonders begrüße ich die vielen internationalen Gäste. Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie sich in unserer Stadt wohlfühlen und gute Erinnerungen mit nach Hause nehmen.

Wenn Sie Ihre große Internationale Tagung erneut in Würzburg durchführen, empfinden wir das auch als Zeichen der Anerkennung: für die Kongress-Stadt Würzburg ebenso wie für den Kompetenz-Standort Würzburg, dem hoffentlich auch in Ihren so verschiedenartigen Fachgebieten ein guter Ruf vorausleitet. Im wissenschaftlichen Bereich ebenso wie im Bereich der Praxis, die sich durch ein ausgedehntes Netzwerk vielfältigster Initiativen auszeichnet, leistet unsere Stadt Vorbildliches.

Die Relevanz Ihrer Kongressthemen und Ihrer Erörterungen berührt viele Bereiche unseres Lebens, von alltäglichen 'kleinen' Problemen bis zu den großen Weltprozessen. Das erleben wir ganz aktuell in einer nie gekannten dynamischen und zum Teil auch sehr schrecklichen Weise. Insofern ist Ihr diesjähriges Tagungsprogramm höchst aktuell und mit großen Erwartungen verbunden. Und Ihr Schwerpunktthema: 'Leidenschaft und Verantwortung' berührt mich auch als Kommunalpolitikerin in besonderer Weise. Es formuliert kurz und griffig das Motto aller, die sich für das Gemeinwesen einsetzen. Ich habe dies gerade auch bei den jetzt abgeschlossenen Haushaltsberatungen gemerkt: Mit welcher Leidenschaft viele Kollegen diskutiert haben, aber auch die Verantwortung für die nächsten Generationen, die deutlich zu spüren war.

Dass Sie erneut nach Würzburg kommen, ist auch eine besondere Anerkennung für den Mitveranstalter, unser Würzburger Institut für Systemaufstellungen. Auch seitens der Stadt möchte ich allen Mitwirkenden für ihr großes Engagement Dank und Anerkennung aussprechen. Ich wünsche der Tagung einen großen Erfolg und allen Teilnehmern einen schönen Aufenthalt in Würzburg.



Pia Beckmann
Oberbürgermeisterin der Stadt Würzburg

Greetings

On the occasion of your 4th International Congress I would like to greet you on behalf of the City of Würzburg and its citizens. I welcome you all very warmly and I am pleased to have you as guests in our town. In particular I would like to welcome the many international guests. I wish you all that you will feel comfortable while staying here and that you will take good memories home.

Once more, you are holding your large International Congress here in Würzburg. For us this is a sign of appreciation for the Congress City Würzburg as well as for Würzburg as a place providing competence. We hope that our city has this reputation in your many different special fields. Our city performs in an exemplary manner both in the field of science and in the area of practice, distinguished by an extensive network of a great variety of initiatives.

The importance of your Congress issues and your discussions touches upon many areas of our life, whether it concerns our daily 'small' problems or large global processes. Today, we experience that in a very immediate way, up until now unknown in its dynamic, and partly terrible. Seen from this perspective the program of this year's Congress has an acute relevance and is linked to big expectations.

Above that, as a politician working at the local and municipal level, I'm touched in a special way by your central issue 'Passion and Responsibility'. It formulates briefly and tangibly the motto of all those engaged for the Community. I have particularly noticed that during the negotiations on our budget which we have just brought to a close. Many of my colleagues have discussed with a lot of passion. However, I could also clearly feel the responsibility for the following generation.

The fact that you are coming to Würzburg once again shows particular appreciation for the co-organizer, our Würzburg Institute for Systems Constellations. I would also like to express gratitude and acknowledgement for your enormous commitment on behalf of the municipality. I wish you all great success for the Congress and a beautiful stay in Würzburg.



Pia Beckmann
Mayor of the City of Würzburg

Einführung

Das Thema der 4. Internationalen Tagung zu Systemaufstellungen 'Leidenschaft und Verantwortung' beschreibt einen einfachen Sachverhalt: was uns leidenschaftlich am Herzen liegt, dafür wollen wir eintreten und handeln. Das Wesen von Aufstellungen ist es, zum Herzen von Menschen und Tatsachen vorzudringen: im Einzelnen, in Familien, in Organisationen und dort, wo nationale, ethnische oder religiöse Bindungen zu Konflikten führen. Dabei hat die Entwicklung der Aufstellungsarbeit vor allem in den letzten Jahren gezeigt, dass im Herzen von Konflikten etwas Gemeinsames und Verbindendes zu finden ist, das Gegnern einen Weg eröffnen kann, der bisher nur schwer vorstellbar erschien.

Viele FachkollegInnen zeigen auf dieser Tagung mit großem Engagement, wie sie die Aufstellungsarbeit weltweit in den unterschiedlichsten Bereichen kreativ weiterentwickeln und vertiefen. Sie dokumentieren eindrucksvoll den Reichtum an neuen Möglichkeiten, die der zentrale Beitrag von Bert Hellinger eröffnet hat.

Und wir freuen uns sehr, dass eine Reihe von ExpertInnen auf dem Gebiet der Konfliktlösungs-, Friedens- und Versöhnungsarbeit ihr Wissen und ihre Erfahrung mit uns teilen, die international hohes Ansehen auf ihrem Gebiet genießen und bereit sind, sich mit dem Feld systemischer Aufstellungen zu gegenseitigem Nutzen auszutauschen.

Am letzten Tag gestalten alle Teilnehmer das Großgruppen-Experiment des Open Space, das die Tagung als das erlebbar macht, was sie vor allem sein möchte: ein Sprungbrett zu neuen Wegen der Konfliktlösungs- und Versöhnungsarbeit in unserem persönlichen und beruflichen Leben. Großer Ernst und viel Vergnügen gehen am Schlußtag eine möglicherweise sehr kraftvolle Verbindung ein, die weit über die Tagung hinaus wirken kann.

Ich wünsche uns allen in diesen weltpolitischen Krisenzeiten Erfahrungen, die persönlich erfüllend und gemeinsam verbindend sein mögen.

Seien Sie sehr herzlich willkommen in Würzburg!



Albrecht Mahr

Introduction

'Passion and Responsibility', the subject of the 4th International Congress for Systems Constellations, describes a simple fact: what we feel love and passion for is what we want to support and act upon. It is the nature of constellations to reach people's hearts and to get to the heart of facts: in the individual, in families, in organizations and in situations, where national, ethnic or religious ties lead to conflict.

The development of constellation work of the last years in particular has revealed something important: Within the heart of conflicts we can find something common and connecting, something that, even though hard to imagine before, can break new grounds and open new doors for opponents.

During this congress, many colleagues of our field will demonstrate with great commitment how they develop and deepen constellation work creatively in many very different areas. They give us an impressive picture of the abundance of new possibilities opened up by the central contribution of Bert Hellinger.

In addition to that we are very pleased that a number of experts in the area of conflict resolution, peace and reconciliation work, experts of a high international standing, will share their knowledge and experience with us. They are ready to exchange their expertise with the field of Systems Constellations for our mutual benefit.

On the last day all participants will shape the Open Space, an experiment for large groups. This will allow us to experience this congress as what it is meant to be above all: a springboard for new ways of conflict resolution and reconciliation work in our personal and professional life. On the final day, great seriousness and much pleasure will possibly join in a very powerful way having effects far beyond this congress.

In this period of global political crises I wish us all experiences which are personally fulfilling and jointly connecting.

I welcome you very warmly in Würzburg!



Albrecht Mahr

Programmübersicht (Abkürzungen siehe S. 6 unten)

Mittwoch		Donnerstag			
7.30	Einchecken	Einstimmungen		7.45	
9.30	Eröffnung, Grußworte			8.15	
10.00	Vortrag von Bert Hellinger	Hauptvorträge HV 1	Hauptvorträge HV 2	8.30	
10.20	Familienaufstellungen mit Bert Hellinger	HV 3	HV 4	9.30	
		Kaffeepause		9.45	
		HV 5	HV 6	10.45	
				11.15	
13.00	Mittagspause	Mittagspause		12.30	
14.30	Familienaufstellungen mit Bert Hellinger	Parallele Vorträge (Kaffeepause 16.00 – 16.30) Reihe A (VL 1, 2) Reihe B (VL 3, 4, 5) Reihe C (VL 6, 7, 8) Reihe D (VL 9, 10, 11)	Parallele Workshops kurz WSK 1 – WSK 9	Parallele Haupt-Workshops und Workshops lang (Kaffeepause nach Absprache)	12.15
			Parallele Workshops lang (Kaffeepause nach Absprache) WSL 11 – WSL 22		14.00
18.00	Abendpause	Abendpause		15.30	
19.30	In internationaler Besetzung: Aufstellungen weltweit – Fragen und Antworten zu allen Gebieten der Aufstellungsarbeit	Parallele Workshops lang (Kaffeepause nach Absprache) WSL 1 – WSL 10		16.00	
21.00		Gespräch mit Silvia Grohs-Martin – Eine Leidenschaft für das Leben		17.30	
		HWS 1, HWS 2 WSL 23 – WSL 40		19.00	
				21.00	

Programmübersicht

Freitag	
7.45	Einstimmungen
8.15	
8.30	Hauptvorträge HV 7 Hauptvorträge HV 8
9.30	
9.45	HV 9 HV 10
10.45	Kaffeepause
11.15	HV 11
12.15	
12.30	Mittagspause
14.00	Parallele Vorträge (Kaffeepause 16.00 – 16.30) Reihe E (VL 12, 13, 14) Reihe F (VL 15, 16, VK 1, 2) Reihe G (VL 17, 18, VK 3, 4) Reihe H (VL 19, 20, 21)
15.30	Parallele Workshops kurz WSK 19 – WSK 26 Kaffeepause
16.00	Parallele Haupt-Workshops und Workshops lang (Kaffeepause nach Absprache) HWS 3, HWS 4 WSK 27 – WSK 34 WSL 55 – WSL 72
17.30	Abendpause
19.30	Kongressparty

Samstag	
7.45	Ankommen, Platz nehmen –
8.15	Eröffnung
8.20	Einführung Open Space
9.00	
	Open Space: <i>Jetzt. Meine Leidenschaft, meine Verantwortung – über die Tagung hinaus</i>
15.30	Abschlussrunde Open Space
16.00	
16.30	Verabschiedung

Abkürzungen:

- HV:** Hauptvortrag (ca. 60 Min.)
- HWS:** Hauptworkshop (3 Std.)
- VK:** Vortrag kurz (ca. 30 Min.)
- VL:** Vortrag lang (ca. 60 Min.)
- WSK:** Workshop kurz (1,5 Std.)
- WSL:** Workshop lang (3 Std.)

7.30	Einchecken	
9.30	Begrüßung: Albrecht Mahr Grußworte: Oberbürgermeisterin Pia Beckmann	
10.00	Bert Hellinger: Frieden, was heißt das?	
10.20	Familienaufstellungen mit Bert Hellinger Konsektiv-Übersetzung: Gabriele Borkan, Ludwig Fischer	
13.00	Mittagspause	
14.30	Familienaufstellungen mit Bert Hellinger (Fortsetzung vom Vormittag) (Kaffeepause nach Absprache)	Parallele Workshops lang (Kaffeepause nach Absprache) WSL 1 d Marlies Warncke: Familienaufstellungen bei Sprach- und Stimmstörungen. Eine systemische Sichtweise symptomatischer Stimmerkrankungen und Stimmstörungen. WSL 2 d Joachim Vieregge, Beate Schneider-Geweke: Seelische und körperliche Traumata – Systemische Lösungen für Betroffene und Angehörige. WSL 3 d/k Rudolf Mraz: Das Erbe – Dynamik bei Familienbetrieben und Bauernhöfen. WSL 4 d Annette Quandt: Schwierige Kinder fordern uns heraus –Versöhnungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen. WSL 5 d Diana Drexler: Im Herzen des Konflikts – Familienstellen von Patienten mit Psychose-Diagnosen. WSL 6 d Franz Rieger, Margarete Weber: Zum Umgang mit destruktiven Emotionen im Kontext der Aufstellungsarbeit. WSL 7 d/k Christiana Mayer-Jacobsen, Wolfgang Deußler: Meine - Deine - Unsere - Kinder, Familienglück in der neuen 'Patchwork-Großfamilie', Chancen und Herausforderungen einer Patchworkfamilie aus systemischer Sicht. WSL 8 d/k Norbert Mayer: Zwillingschaft als erste Bindung. Friede und Versöhnung mit den toten Geschwistern im Mutterleib. WSL 9 d Wolfgang Könighaus: Bewegungen in Stille – Aufstellungen und Meditation. WSL 10 e/k Markus Oettel: Die Zeit nach der Aufstellung – was tun wenn Zweifel nagen?
18.00	Abendpause	
19.30	In internationaler Besetzung: Aufstellungen weltweit – Fragen und Antworten zu allen Gebieten der Aufstellungsarbeit Moderation: Hunter Beaumont	
21.00		

Programm Donnerstag, 1. Mai 2003

7.45	Einstimmungen ...	
8.15	Moderation: Wolf Büntig (HV 1, 3, 5)	Moderation: Katharina Stresius (HV 2, 4, 6)
8.30	Hauptvortrag HV 1 d/s Ervin Laszlo: Die neue wissenschaftliche Weltansicht und ihre Bedeutung für unsere Zeit.	Hauptvortrag HV 2 f/s Yolande Mukagasana: La mort ne veut pas de moi – une survivante du génocide au Rwanda. Der Tod will mich nicht – eine Überlebende des Genocids in Ruanda.
9.30		
9.45	Hauptvortrag HV 3 e/s Claude AnShin Thomas, Wiebke KenShin Andersen: Die Wurzeln der Gewalt und des Krieges – wie wir sie verwandeln können.	Hauptvortrag HV 4 d/s Johan Galtung: Zur Psychologie von TRANSCEND: Dialektik, kognitive Dissonanz, Gestalt-Theorie.
10.45	Kaffeepause	
11.15	Hauptvortrag HV 5 d/s Willigis Jäger, Schura Lipovsky, Sheikh Ingo Ahmad Taleb Rashid: Friede beginnt im Herzen – Überlebensstrategien aus der Spiritualität.	Hauptvortrag HV 6 e/s Tommy McKeary, Billy Mitchell: Unterschiede aushandeln – Sinnvoller Dialog zwischen politischen Gegnern und Feinden in Nord-Irland.
12.15		
12.30	Mittagspause	
14.00	Parallele Vorträge (Kaffeepause 16.00 – 16.30)	Parallele Workshops kurz
	Reihe A: Moderation: Heinz Breuer	WSK 1 d Ervin Laszlo, Maria Sagi: Workshop zum Vortrag "Die neue wissenschaftliche Weltansicht..."
	VL 1 e Valent Lee: Die chinesische Kulturrevolution unter dem Gesichtspunkt von Bindung, Ausgleich und sozialer Ordnung. (14.00 – 14.50)	WSK 2 e Claude AnShin Thomas, Wiebke KenShin Andersen: Workshop zum Vortrag "Die Wurzeln der Gewalt und des Krieges..."
	VL 2 e Raquel Schlosser de Bassini: Politische Strategien zur Herzensöffnung: Die Ausbreitung von Familienaufstellungen bei Unterprivilegierten. (15.00 – 15.50)	WSK 3 e Johan Galtung: Eine TRANSCEND-Perspektive zu Israel-Palästina: Könnte eine „Gemeinschaft Mittlerer Osten“ die Antwort sein?
	Reihe B: Moderation: Johannes Schmidt	WSK 4 d/k Norbert Wittke: Aufstellungsarbeit mit Hilfsorganisationen in Kriegsgebieten.
	VL 3 e Hunter Beaumont: Familienaufstellungen: Psychotherapeutische Methode oder religiöse Praxis? (14.00 – 14.50)	WSK 5 d Josef Rieforth, Elgin Susanne Schrewe-Burek: Die Motivation, Therapeut/in zu werden – Aufstellungsarbeit als
	VL 4 d Gerhard Heller: Gefährliche Tote, hilfreiche Ahnen. Die Heilkraft der Begegnung von Lebenden und Toten bei den Sora Zentralindiens. (15.00 – 15.50)	WSK 6 d/k Gabriella Bellino, Hans-Peter Milling: Männer und Frauen – Wilder Friede, Systemaufstellungen als Weg zur Aussöhnung.
	VL 5 e Paul Haupt: Die feinen Linien tiefer Unterschiede – Das Forschungsprojekt 'Politische Täter' in Südafrika. (16.30 – 17.20)	WSK 7 d Birgit Hickey: Konfliktlösungen im Körper als Weg zum Frieden in intra- und interpersonellen Systemen.
	Reihe C: Moderation: Erdmuthe Kunath	WSK 8 d/k Heinz Stark: Familienstellen ist eine Kunst – wie kann man phänomenologisch-systemische Aufstellungsarbeit lernen?
	VL 6 sp/k Mabel Meschiany: Aufstellungsarbeit mit Sozialarbeitern in Argentinien. Der Ausgleich von Geben und Nehmen als soziale Verantwortung. (14.00 – 14.50)	WSK 9 d/k Alfred Ramoda Austermann: Die vergessene Trauer – Deutschland 1934: Leni Riefenstahl's Film 'Triumph des Willens'.
	VL 7 d Wilfried Nelles: Der Krieg gehört zum Leben. Voraussetzungen und Grenzen von Konfliktlösungen durch Aufstellungen. (15.00 – 15.50)	
	VL 8 d Norbert Mayer: Selbstdeportation der Ureinwohner nach Neuseeland – Auswanderung als systemische Nachfolge. (16.30 – 17.20)	
	Reihe D: Moderation: Gerhard Walper	
	VL 9 d Friedrich Assländer: Spirituelle Dimensionen der Aufstellungsarbeit. (14.00 – 14.50)	
	VL 10 d Thomas Stölzel: Skepsis und Magie – Philosophische Betrachtungen zur Aufstellungsarbeit. (15.00 – 15.50)	
	VL 11 d Gert Höppner: Heilt Demut, wo Schicksal wirkt? – Eine Studie zu Effekten des Familien-Stellens nach Bert Hellinger. (16.30 – 17.20)	
15.30		
16.00		Kaffeepause
		WSK 10 f/k Yolande Mukagasana: Die Wunden des Schweigens. Das Überleben der Überlebenden ...
		WSK 11 d Willigis Jäger: Wege zum Frieden, Wege in den transpersonalen Bewusstseinsraum.
		WSK 12 d/k Klaus-Peter Horn, Regine Brick: Aufstellung und Einbildung – Wirklichkeits-Konstruktion und phänomenologische Wahrnehmung in Energiefeldern.
		WSK 13 e/k Tommy McKeary, Billy Mitchell: Workshop zum Vortrag "Unterschiede aushandeln ..."
		WSK 14 d/k Stefan Hausner: Krankheit und Seele – Aufstellungen und systemische Lösungen für Kranke.
		WSK 15 d Ekkehard Nau, Annelies Boutellier, Kuno Sohm: Gut aufgestellt? Organisationsaufsteller organisieren sich. Workshop mit Überraschungen.
		WSK 16 d/k Elisabeth Reisch: Warum funktionieren Aufstellungen? Buddhistische Antworten.
		WSK 17 d Albrecht Mahr, Antje Boijens, Friedrich Assländer, Karl-Heinz Rauscher, Peter Kreisz, Christa von Mengden, Axel Doderer: Politische Aufstellungen – ein Pilotprojekt.
		WSK 18 sp/k Marcelo Zerbo, Angelo Schiavo: In Argentiniens tiefster Krise – das systemische Konzept wechselseitiger Repräsentierung.
17.30	Abendpause	
19.00	Abendveranstaltung (d/s): Silvia Grohs-Martin ...	
21.00		

... Violine, Cello, Tanzdarbietung, Meditation (siehe Seite 24)

7.45

8.15

9.45

Parallele Workshops lang (Kaffeepause nach Absprache)

WSL 11 d Josef Leeb:
Organisationen verstehen und heilen.

WSL 12 d Joanne Gläsel, Inga Dietrich, Sabine Werner:
Die Frau an seiner Seite – Männerkarrieren, Tatnähe und 'weibliche' Verstrickungen im Nationalsozialismus – eine szenische Lesung.

WSL 13 d Heribert Döring-Meijer:
Supervisionsaufstellungen für helfende und beratende Berufe bei der Arbeit mit ethnischen Minderheiten.

WSL 14 d/k Franz Ruppert:
Die Wahrheit heilt den Wahn. Familienstellen bei 'Psychosen'.

WSL 15 d/k Wolfgang Deußler:
Aufstellungen für Einsteiger: Erster Kontakt mit Aufstellungen. Ein Kennenlern-Seminar mit einführenden Übungen.

WSL 16 d/k Eva Madelung, Barbara Innecken:
Durch die Augen des Anderen – Familienstellen und ergänzende systemische Vorgehensweisen in der Einzeltherapie.

WSL 17 d/k Christine Essen:
Mein Symptom, seine Familie und ich.

WSL 18 d/k Wilfried De Phillipp:
Liebvolle Gewalt, gewaltige Liebe. Ein neues Selbstverständnis in der Begegnung von Frauen und Männern.

WSL 19 d/k Sieglinde Schneider:
Familienaufstellungen in der Einzelarbeit.

WSL 20 d Reinhard Großer, Michaela Kaden, Thomas Siefer:
'Deutschland, einig Vaterland' – deutsch-deutsche Konflikte in Familien, Unternehmen und Vereinen.

WSL 21 d/k Stephan Hagen:
Befreiung unterdrückter Aggression in Familienaufstellungen.

WSL 22 d/k Gerda Gottwik:
Davanloo's System der Intensiven Psychodynamischen Kurzzeittherapie: Durch leidenschaftliche Gefühle zu verantwortlichem Handeln.

12.30

Mittagspause

14.00

Parallele Haupt-Workshops und Workshops lang (Kaffeepause nach Absprache)

HWS 1 d/s Matthias Varga von Kibéd:
Der Verzicht auf die Deutung: Syntaktisches Vorgehen als Grundlage der Strukturaufstellungsarbeit.

WSL 23 d/k Sebastian Elsaesser:
Mitten im Feuer: Über den Zusammenhang von Aufstellungs- und Weltarbeit in kollektiven Konflikten.

WSL 24 d/k Jakob Robert Schneider:
Familien-Stellen in der Supervision und Supervision des Familien-Stellens.

WSL 25 d Sneh Victoria Schnabel:
Geliebter Feind – Liebe auf Messers Schneide. Liebe zwischen Nachkommen von Feinden oder Tätern und Opfern.

WSL 26 d Ingala Robl:
Die Gewalttätigkeit des Drogenhandels: Entführung und Mord – eine Realität im täglichen Leben in Mexiko und Kolumbien. Möglichkeiten und Grenzen von Aufstellungen.

WSL 27 e/k Jane Peterson:
Konzepte und Methoden zur Weiterbildung in systemischer Aufstellungsarbeit: Neue und kreative Modelle aus den USA.

WSL 28 d Ilse Kutschera:
Was ist nur mit mir los? Krankheitssymptome und Versöhnung.

WSL 29 d/k Friedrich u. Dagmar Ingwersen:
Basistraining: Persönliche Anliegen, interkulturelle Konflikte, Supervisionsaufstellungen.

WSL 30 d/k Marianne Franke-Gricksch, Günter Schrickler:
Schul-Leben. Systemische Lösungen für Lehrer, Schüler und Elternhaus.

WSL 31 e Susannah Darling Khan:
Unser Lebensausdruck in Antwort auf die Tagung: 5 Tanzrhythmen für Körper und Seele.

HWS 2 d/s Gunthard Weber, Michael Blumenstein:
Leidenschaft und Verantwortung in Familienunternehmen.

WSL 32 e/k Francesca Boring:
Gegenwärtigkeit und Essenz des 'eingeborenen Feldes' in Familienaufstellungen.

WSL 33 d Suada Selimovic, Zlata Nisic:
Kriegsvermisste in Familien in Bosnien und Herzegowina. Will ich die Wahrheit wissen? Heilungsarbeit mit Aufstellungen und Ausdrucksformen.

WSL 34 d Hans Baitinger:
Mit Ähnlichkeit Leidenschaft verantworten – Homöopathie und Aufstellungsarbeit.

WSL 35 e Anngwyn St. Just:
Systemische und kontextuelle Trauma-Arbeit.

WSL 36 d Katrina Petri:
Das ganze System auf einen Blick – Aufstellungen zur Supervision von Großgruppen-Interventionen.

WSL 37 d Freda Eidmann, Eva Busch:
Hals über Kopf oder Vater über Mutter – wohin mit der unterbrochenen Hinbewegung?

WSL 38 d/k Petra Schneiderheinze, Martina Emme:
One by One: Durch Dialog zu Ausgleich und Versöhnung.

WSL 39 e Daan van Kampenhout:
Schamanismus und Familienaufstellungen.

WSL 40 d Heidi Baitinger:
Trauma-Therapie – eine fruchtbare Verbindung von systemischer Aufstellungsarbeit und der Energie-Psychologie von Fred Gallo.

17.30

Abendpause

19.00

... Eine Leidenschaft für das Leben (siehe Seite 21)

21.00

Programm Freitag, 2. Mai 2003

7.45	Einstimmungen ...				
8.15	Moderation: Eva Madelung (HV 7, 9, 11)	Hauptvortrag HV 7 d/s Felicia Langer: Quo vadis Israel?			
8.30					
9.30	Moderation: Albrecht Mahr, Ursula Franke (HV 8, 10)	Hauptvortrag HV 8 e/s Sami Adwan, Dan Bar-On: Das Bemühen, den Dialog zwischen Palästina und Israel unter extrem gewalttätigen Bedingungen aufrecht zu erhalten.			
9.45					
10.45	Moderation: Heinz Stark	Hauptvortrag HV 9 e/s Elias J. Jabbour: Sulah – traditionelle palästinensische Friedensvermittlung: Versöhnung, die Konflikt, Kultur, Tradition und Glauben übersteigt.			
11.15					
12.15	Moderation: Eva Busch	Hauptvortrag HV 10 e/s Peter Levine: Rüstzeug für Zeiten von Terror und Aufruhr: Ein körperzentrierter Weg bei traumatischen Erfahrungen.			
12.30					
14.00	Kaffeepause				
14.00	Mittagspause				
15.30	<p style="text-align: center;">Parallele Vorträge (Kaffeepause 16.00 – 16.30)</p> <p>Reihe E: Moderation: Heinz Stark</p> <p>VL 12 e Don Beck: Der Tanz der Doppel-Helix: Die Perspektive von Spiral-Dynamics zu Wertesystemen, integralem Denken und evolutivem Wandel. (14.00 – 14.50)</p> <p>VL 13 e Judith Hemming, Ty Francis: Vom Zusammenbruch zum anhaltenden Durchbruch: Aufstellungsarbeit in strategischen Systemen. (15.00 – 15.50)</p> <p>VL 14 e Anngwyn St. Just: Trauma, Tragödie und die Ereignisse des 11. September: Eine Feld-Perspektive. (16.30 – 17.20)</p> <p>Reihe F: Moderation: Eva Busch</p> <p>VL 15 d Gabriele Ulsamer: Familienstellen mit Schwulen und Lesben. (14.00 – 14.50)</p> <p>VL 16 d Reinhard Hertel: Die Überprüfung der Wirksamkeit von Familienaufstellungen durch Gehirnforschung (EEG-Spectralanalyse). (15.00 – 15.50)</p> <p>VK 1 d Stefan Potting: Familienaufstellung und dann? Einbindungen der Familienaufstellungen in die prozessorientierte Psychotherapie. (16.30 – 17.00)</p> <p>VK 2 d Wolfdieter Diersch: Energie – Bewusstsein – Aufstellungen. Der Einfluss von Aufstellungen auf das Bewusstsein. (17.00 – 17.25)</p> <p>Reihe G: Moderation: Peter Kreis</p> <p>VL 17 d Tiiu Bolzmann: Die Not und Wendigkeit, dem Tod den Rücken zu kehren. Selbstmord bei Falkland-Veteranen – die Not der Überlebenden. (14.00 – 14.50)</p> <p>VL 18 d Axel Doderer: ADS und Hyperaktivität – Lösungsmodell mittels Familienaufstellungen und Ursachenforschung. (15.00 – 15.50)</p> <p>VK 3 d Wilfried Nelles: Einwanderung: Integration oder Assimilation. (16.30 – 17.00)</p> <p>VK 4 d Olaf Margraf: Systemaufstellungen und rechtliche Beratung – Erfahrungen. (17.00 – 17.25)</p> <p>Reihe H: Moderation: Barbara Eberspächer</p> <p>VL 19 d Bertold Ulsamer: Traumaarbeit: Wichtige Anregungen für Familienaufstellungen. (14.00 – 14.50)</p> <p>VL 20 d Michael Kögler: Psychoanalytische Theorie und Familienstellen – was sie zum gegenseitigen Verständnis beitragen können. (15.00 – 15.50)</p> <p>VL 21 d Matthias Varga von Kibéd: Versöhnung zwischen uns – Versöhnung in uns. (16.30 – 17.20)</p>	Parallele Workshops kurz			
16.00		<p>WSK 19 e/k Elias J. Jabbour: Workshop zum Vortrag "Sulah – traditionelle palästinensische Friedensvermittlung ..."</p> <p>WSK 20 d Gunthard Weber: Der Umgang mit herausfordernden Situationen in der Aufstellungsarbeit.</p> <p>WSK 21 d Gudrun Kramer, Wilfried Graf: Die Kunst der Konflikttransformation: Tiefenkulturen, Tiefenstrukturen und Tiefenbedürfnisse.</p> <p>WSK 22 e Raquel Schlosser de Bassini: Ein Kinderbuch: Das offene Herz eines Holocaust-Überlebenden für jüdische und deutsche Kinder.</p> <p>WSK 23 d/k Hubert R. Kuhn: Aufstellungen mit dem anwesenden Team als Mittel zur Teamentwicklung.</p> <p>WSK 24 d Bärbel Nachtigal; Achim Kowalczyk: Vom Nutzen des gemeinsamen Unbewussten eines Co-Therapeutenpaares als Ressource in der Aufstellungsarbeit.</p> <p>WSK 25 d/k Hans und Ingrid Berwanger: Ein Orden für seelische Tapferkeit. Wie wir Trennungs- und Scheidungskinder unterstützen können.</p> <p>WSK 26 d Christine Alex: Die Ordnungen des Erfolgs – Organisationsaufstellungen.</p> <p style="text-align: center;">Kaffeepause</p> <p>WSK 27 d/k Felicia Langer: Workshop zum Vortrag 'Quo vadis Israel?'</p> <p>WSK 28 d Horst Brömer: Sucht – die Fortsetzung eines Krieges? Familienstellen in der Rehabilitation Suchtkranker.</p> <p>WSK 29 d/k Helga Mack-Hamprecht: Mit Netz und doppeltem Boden – Aufstellungen mit Genosozioogramm, Familienbiografie, Ethnogramm leiten und begleiten.</p> <p>WSK 30 d/k Heinrich Breuer: Aufstellungen von Paaren – Balance finden zwischen den Herkunftssystemen.</p> <p>WSK 31 e Rashna Imhasly-Gandhy: Feinde auf engstem Raum:</p> <p>Aufstellungsarbeit in muslimischen Flüchtlingslagern für Trauma-Opfer in Gujarat, Indien.</p> <p>WSK 32 d Regine Brick, Klaus-Peter Horn: Organisationsaufstellung ohne Stellvertreter – Aufstellen im Coaching mit Bodenankern und Systemebenenwechsel.</p> <p>WSK 33 e/k Don Beck: Alle Punkte verbinden: Eine integrale Spiral-Dynamics-Strategie zur Entwicklung und Handhabung komplexer Systeme in Familien, Gemeinden, Kulturen und Ländern.</p> <p>WSK 34 d Erdmuthe Kunath: Herausforderungen und Zumutungen in der Aufstellungsarbeit.</p>			
17.30				Kaffeepause	
19.30				Abendpause	

Die Kongressparty im Zelt (siehe Seite 24)

... Violine, Cello, Tanzdarbietung, Meditation (siehe Seite 24)

7.45

8.15

9.45

Parallele Workshops lang (Kaffeepause nach Absprache)

WSL 41 d/k Siegfried Essen: Autopoietische Aufstellungsarbeit.

WSL 42 e Kees-Jan Donkers:
Systemische Konstellationen und Energiearbeit.

WSL 43 d Wolf Büntig:
Familienstellen in der potenzialorientierten Arbeit mit Krebskranken.

WSL 44 d/k Michael Knorr, Joel Weser:
Anerkennen, was ist – Die Haltung des Therapeuten.

WSL 45 d/k Wolfgang Lenk: Aufstellungen in der Einzelarbeit mit Elementen der Erickson'schen Hypnotherapie.

WSL 46 d Anna Lee Scholz:
Man sieht nur mit dem Herzen gut. Die Kraft der Sanftmut in der therapeutischen Haltung bei Aufstellungen.

WSL 47 d Rainer und Monika Adamaszek:
Gute Orte für hingegebene Kinder. Zum therapeutischen Umgang mit Fehlgeburten und Abtreibungen.

WSL 48 d Broder Lützen: Systemische Aufstellungen eines homöopathischen Arzneimittels am Beispiel Sulfur.

WSL 49 d August und Sabina Rüggeberg: Würdigen, was unsere Tiere für uns tragen – Familienaufstellungen mit Haustieren und Menschen.

WSL 50 d/k Heinrich und Ute Hagehülsmann: Konfliktlösung im Märchen – Wie man mit Märchenaufstellungen (Entwicklungs-)Konflikte lösen kann.

WSL 51 d/k Lorenz und Marlies Wiest:
Heimatverlust, Migration – Kinder trauern für ihre Eltern.

WSL 52 d Insa Sparrer: Auflösung von Konflikten – versehentliche Aufstellungen, Konfliktaufstellungen und lösungsgeometrisches Interview.

WSL 53 d/k Jürgen Reichert, Robert Spitz: Der Betriebsrat als Chamäleon – Der gute Platz des Betriebsrates in einer Organisation.

WSL 54 d Silvia Ostertag:
Archetypisches Ausdrucksspiel: Leidenschaft spielen, Verantwortung lernen angesichts der spirituellen Dimension von Gut und Böse.

12.30

Mittagspause

14.00

Parallele Haupt-Workshops und Workshops lang (Kaffeepause nach Absprache)

HWS 3 d/s Hunter Beaumont:
Was Trauer meint: Eine Untersuchung zur Natur der Bewegungen der Seele.

WSL 55 e Sami Adwan, Rula Musleh, Elia Awwad, Dan Bar-On, Shoshana Steinberg, Hanny Dikmann:
Zusammenarbeit zwischen Palästinensern und Israelis unter den Bedingungen extremer Gewalt: PRIME – The Peace Research Institute of the Middle East. Mit PRIME-Mitarbeitern von beiden Seiten.

WSL 56 e Peter Levine:
Workshop zum Vortrag: Körperbegründete Neuerfahrungen nach Trauma.

WSL 57 d Dimitris Stavropoulos:
Homer's epische Leistung: die 'Bewegungen der Liebe'.

WSL 58 d/k Friedrich Assländer:
Organisationsaufstellungen mit abstrakten Elementen.

WSL 59 d Hede von Nagel:
Heimkehr zum Baum des Lebens. Geschichte einer Transformation von NS-Kindheit und Kriegsjugend.

WSL 60 d/k Claudia Mengel:
Wer führt aus, was nie vollendet wurde? – Aufstellungen unter Einbindung der Gesamtgruppe.

WSL 61 d/k Eva Madelung:
Die Opfer, die Täter, der Widerstand.

WSL 62 e/k Dunia Hategekimana:
Vergebung: Heilung und Versöhnung durch gewaltfreie, emphatische Kommunikation in der Tradition von Marshall Rosenberg.

WSL 63 d/k Ingrid Dykstra, Melanie Niepel:
Wenn Kinder Schicksal tragen: Systemisch-phänomenologisches Arbeiten mit Kindern.

HWS 4 d/s Albrecht Mahr:
Die Praxis von Politischen Aufstellungen – Unterstützung für Menschen, die in der Politik, in NGO's oder in Projekten der Konfliktlösung und Friedensarbeit tätig sind.

WSL 64 d/k Robert Langlotz, Noora Gröger:
Schamanismus und seine Integration ins Familienstellen.

WSL 65 d/k Erika Isolde Schäfer:
Neue Impulse bei Erbkrankheiten, z. B. Diabetes mellitus Typ 1. Ein Forschungsprojekt.

WSL 66 d/k Guni-Leila Baxa:
Gedanken sind die Schatten unserer Empfindungen – über Körpergefühle, Körperwahrnehmung und Empfindungen in der Aufstellungsarbeit.

WSL 67 d/k Johannes B. Schmidt:
Zur Verbindung von Trauma-Arbeit und Systemaufstellungen – praktische Erfahrungen.

WSL 68 d/k Traudl Alberg, Stefan Busse, Christina Schierwagen:
Geschichte einer Annäherung, oder: Die Verteidigung der Fremdheit zwischen Ost- und Westdeutschland.

WSL 69 e Valent Lee:
Systemaufstellungen mit kleinen Gegenständen.

WSL 70 d Barbara und Eberhard Eberspächer:
Grundlegende Einführung in die Aufstellungsarbeit.

WSL 71 d Jirina Prekop:
Die Festhaltetherapie nach Prekop – Wege tiefer Heilung der abgebrochenen Hinbewegung.

WSL 72 e/k Gabriele Borkan, Katie Atherton:
Täter und Opfer in uns.

17.30

Abendpause

19.30

Die Kongressparty im Zelt (siehe Seite 24)

Open Space:

7.45

Ankommen, Platz nehmen –

8.15

Eröffnung: Albrecht Mahr

8.20

Harrison Owen: Einführung in den Open Space
Konsekutiv-Übersetzung: Michael M Pannwitz

9.00

Open Space:

*Jetzt.
Meine Leidenschaft,
Meine Verantwortung – über die Tagung hinaus*

Leitung: Harrison Owen
Organisation: Michael M Pannwitz und Team

Der Open Space gehört ausschließlich Ihnen. Er gibt Ihnen alle Freiheit, Raum und Zeit, innezuhalten und ganz zu dem zu kommen, was Ihnen im Zusammenhang mit den Erfahrungen und den Themen der Tagung wirklich am Herzen liegt. Der Open Space führt unmittelbar in die Erfahrung von Selbstorganisation als einer Kraft, die natürlich, überraschend, kaum kontrollierbar und völlig verlässlich zugleich ist.

Und: der Open Space führt in kurzer Zeit zu naheliegenden, praktischen und konkreten Ergebnissen gerade auch deshalb, weil er bei allem Ernst mit sehr viel Freude und Vergnügen einhergeht. Rechnen Sie mit einer intensiven Lernerfahrung, die Ihnen inspirierende Kontakte, unerwartete neue Perspektiven und weiterführende Projekte ermöglicht – in jedem Fall aber eine sehr kreative ganztägige Pause.

Die Teilnehmer des Open Space erhalten gegen eine Schutzgebühr von 3,- € eine vollständige Kontaktliste und werden nach der Tagung über eine öffentlich zugängliche Internet-Dokumentation über alles Wesentliche auf dem Laufenden gehalten.

Der Open Space wird den ganzen Tag bis zum Tagungsabschluss um 16.15 Uhr dauern.

Am wirksamsten können Sie sich einbringen und auch am meisten profitieren, wenn Sie den ganzen Zeitraum über dabei sind.

Es gibt keine festen Pausen- oder Essenszeiten, das pausenlose Pausenbuffet ist die ganze Veranstaltung über offen.

15.30

Abschlussrunde zum Open Space

16.00

Abschluss der Tagung
Mit Ela und Alexandre Boulatov und einem musikalischen Abschiedslächeln

Programme Synopsis (Abbreviations see page 14 below)

	Wednesday		Thursday	
7.30	Check in		To start the day	7.45
9.30	Opening, Welcome Greetings			8.15
10.00	Lecture by Bert Hellinger		Main Lectures HV 1	8.30
10.20	Family Constellations with Bert Hellinger		Main Lectures HV 2	9.30
13.00	Lunch break		HV 3	9.45
14.30	Family Constellations with Bert Hellinger	Parallel Long Workshops (Individual Coffee break)	Coffee break	10.45
18.00	Evening break		HV 4	11.15
19.30	An International Panel: Constellations around the World – Questions and Answers on all Aspects of Constellations Work Including Audience Participation	WSL 1 – WSL 10	HV 5	12.15
21.00			HV 6	12.30
			Lunch break	14.00
		Parallel Long Workshops (Individual Coffee break)	Parallel Lectures (Coffee break 16.00 – 16.30)	14.30
			Series of Lectures A (VL 1, 2)	15.30
			Series of Lectures B (VL 3, 4, 5)	16.00
			Series of Lectures C (VL 6, 7, 8)	17.30
			Series of Lectures D (VL 9, 10, 11)	18.00
			WSK 1 – WSK 9	19.00
			Coffee break	21.00
			WSK 10 – WSK 18	
		HWS 1, HWS 2 WSL 23 – WSL 40	Evening break	
			Conversation with Silvia Grohs-Martin – A Passion for Life	

Programme Synopsis

Friday	
7.45	To start the day
8.15	
8.30	Main Lectures HV 7 Main Lectures HV 8
9.30	
9.45	HV 9 HV 10
10.45	Coffee break
11.15	
12.15	HV 11
12.30	Lunch break
14.00	Main Lectures (Coffee break 16.00 – 16.30) Series of Lectures E (VL 12, 13, 14)
15.30	Series of Lectures F (VL 15, 16, VK 1, 2)
16.00	Series of Lectures G (VL 17, 18, VK 3, 4) Series of Lectures H (VL 19, 20, 21)
17.30	Evening break
19.30	Congress Party

Saturday	
7.45	Arriving, taking your seats
8.15	Opening
8.20	Introduction into Open Space
9.00	
	Open Space: <i>Now. My Passion, My Responsibility – Beyond the Conference</i>
15.30	Conclusion of the Open Space
16.00	
16.30	To conclude

Abbreviations:

- HV:** Main Lecture (ca. 60 min.)
- HWS:** Main Workshop (3 hrs.)
- VK:** Short Lectures (ca. 30 min.)
- VL:** Long Lectures (ca. 60 min.)
- WSK:** Short Workshop (1,5 hrs.)
- WSL:** Long Workshop (3 hrs.)

7.30	Check in	
9.30	Welcome: Albrecht Mahr Greetings: Mayor Pia Beckmann	
10.00	Bert Hellinger: The Meaning of Peace	
10.20	Family Constellations with Bert Hellinger Consecutive Translation: Gabriele Borkan, Ludwig Fischer	
13.00	Lunch break	
14.30	Family Constellations with Bert Hellinger (continued) (Individual Coffee break)	Parallel Long Workshops (Individual Coffee break) WSL 1 d Marlies Warncke: Family Constellations in Cases of Speech and Language Disorders. A Systemic View on Symptomatic Speech Diseases and Speech Disorders. WSL 2 d Joachim Vieregge, Beate Schneider-Geweke: Systemic Resolutions for People with Psycho-Physical Trauma. WSL 3 d/k Rudolf Mraz: The Inheritance - Dynamics with Farms and Family Businesses. WSL 4 d Annette Quandt: Difficult Children are a Real Challenge for Us. Constellation Work with Young People. WSL 5 d Diana Drexler: The Heart of Conflict – Family Constellations with Clients Diagnosed as Psychotics. WSL 6 d Franz Rieger, Margarete Weber: How to Deal with Destructive Emotions in the Context of the Constellation Work and Other Methodes. WSL 7 d/k Christiana Mayer-Jacobsen, Wolfgang Deußer: Mine-yours-our Children. Family-Luck within Patchwork Families. WSL 8 d/k Norbert Mayer: Being Twins as the First Relationship. Peace and Reconciliation with the Dead Siblings in the Womb. WSL 9 d Wolfgang Könighaus: Moving in Silence – Constellation and Meditation. WSL 10 e/k Markus Herbert Oettel: After the Family Constellation: How to Deal with Doubts and Self-Criticism.
18.00	Evening break	
19.30	An International Panel: Constellations around the World – Questions and Answers on all Aspects of Constellations Work Including Audience Participation Moderation: Hunter Beaumont	
21.00		

Programme Thursday May 1, 2003

7.45	To start the day ...	
8.15	Moderation: Wolf Büntig (HV 1, 3, 5)	Moderation: Katharina Stresius (HV 2, 4, 6)
8.30	Main Lecture HV 1 d/s Ervin Laszlo: The New Scientific Worldview and its Meaning for our Time.	Main Lecture HV 2 f/s Yolande Mukagasana: La mort ne veut pas de moi – une survivante du génocide au Rwanda Death Does not Want Me – A Survivor of the Genocide in Rwanda.
9.30		
9.45	Main Lecture HV 3 e/s Claude AnShin Thomas, Wiebke KenShin Andersen: Roots of Violence and War and How to Change.	Main Lecture HV 4 d/s Johan Galtung: On the Psychology of the TRANSCEND Approach: Dialectics, Cognitive Dissonance, Gestalt-Theory.
10.45	Coffee break	
11.15	Main Lecture HV 5 d/s Willigis Jäger, Schura Lipovsky, Sheikh Ingo Ahmad Taleb Rashid: Peace from Within our Heart – Survival Strategies out of Spirituality.	Main Lecture HV 6 e/s Tommy McKearny, Billy Mitchell: Negotiating Differences – Meaningful Dialogue between Political Opponents or even Enemies in Northern Ireland.
12.15		
12.30	Lunch break	
14.00	Parallel Lectures (Coffee break 16.00 – 16.30)	Parallel Short Workshops
	Series of Lectures A: Moderation: Heinz Breuer	
	VL 1 e Valent Lee: The Chinese Cultural Revolution – from the Angles of Bonding, Equilibrium and Social Order. (14.00 – 14.50)	WSK 1 d Ervin Laszlo, Maria Sagi: Workshop After the Lecture 'The New Scientific Worldview ...'
	VL 2 e Raquel Schlosser de Bassini: Political Strategies to Open the Hearts: Dissemination of Family Constellations among Underprivileged People. (15.00 – 15.50)	WSK 2 e Thomas Claude AnShin, Wiebke KenShin Andersen: Workshop After the Lecture 'Roots of Violence ...'
	Series of Lectures B: Moderation: Johannes Schmidt	WSK 3 e Johan Galtung: A TRANSCEND Perspective on Israel-Palestine: Could a Middle East Community be the Answer?
	VL 3 e Hunter Beaumont: Family Constellations: Psychotherapeutic Method or Religious Practice? (14.00 – 14.50)	WSK 4 d/k Norbert Wittke: Constellation Work with Relief Organizations.
	VL 4 d Gerhard Heller: Dangerous Dead, Helpful Ancestors. The Healing Power of Encounters between Living and Dead with the Sora of Central India. (15.00 – 15.50)	WSK 5 d Josef Rieforth, Elgin Susanne Schrewe-Burek: The Motivation to Become a
	VL 5 e Paul Haupt: The Fine Lines of Deep Divides – The Political Perpetrator Research Project in South Africa. (16.30 – 17.20)	WSK 6 d/k Gabriella Bellino, Hans-Peter Milling: Men and Women – Wild Peace, Systems Constellations as a Way of Reconciliation.
	Series of Lectures C: Moderation: Erdmuthe Kunath	WSK 7 d Birgit Hickey: Dealing with Conflicts in the Body – New Practical Solutions.
	VL 6 sp/k Mabel Meschiany: On Giving and Taking as a Social Responsibility – Constellation Work with Social Workers in Argentina. (14.00 – 14.50)	WSK 8 d/k Heinz Stark: Family Constellations is an Art and How one can Adapt this Art.
	VL 7 d Wilfried Nelles: War is Part of Life. Preconditions and Limitations of 'Peace Work'. (15.00 – 15.50)	WSK 9 d/k Alfred Ramoda Austermann: Forgotten Grief, Germany 1934: Leni Riefenstahl's Film 'Triumph of the Will'.
	VL 8 d Norbert Mayer: Self-deportation to New Zealand. Emigration as a Particular Way of Systemic Succession. (16.30 – 17.20)	
	Series of Lectures D: Moderation: Gerhard Walper	Coffee break
	VL 9 d Friedrich Assländer: Spiritual Dimensions in Constellation Work. (14.00 – 14.50)	WSK 10 f/k Yolande Mukagasana: The Wounds of Silence, Surviving as Survivors, Justice after the Genocide in Rwanda.
	VL 10 d Thomas Stölzel: Scepticism and the Magic – Philosophical Considerations on Systemic Constellation Work. (15.00 – 15.50)	WSK 11 d Willigis Jäger: Towards Peace – The Space of Transpersonal Consciousness.
	VL 11 d Gert Höppner: Humility – a Crucial Factor in the Healing Process? Report of Scientific Research Study on Family Constellations. (16.30 – 17.20)	WSK 12 d/k Klaus-Peter Horn, Regine Brick: Constellation and Illusion – Phenomenological Perception and Constructing Reality in Energy Fields.
		WSK 13 e/k Tommy McKearny, Billy Mitchell: Workshop After the Lecture 'Negotiating Differences ...'
		WSK 14 d/k Stefan Hausner: Sickness and Soul – Constellations and Systemic Solutions for ill People.
17.30	Evening break	
19.00	Evening Event (d/s): Silvia Grohs-Martin ...	
21.00		

... Violin, Cello, Dance Performance, Meditation (see page 24)

7.45

8.15

9.45

Parallel Long Workshops (Individual Coffee break)

WSL 11 d Josef Leeb: Understanding and Healing Organizations.

WSL 12 d Joanne Gläsel, Inga Dietrich, Sabine Werner:
'The Woman by his Side' – Men's Careers, Women's Involvement in National Socialism, Women's Closeness to Nazi Crimes. A Dramatic Reading.

WSL 13 d Heribert Döring-Meijer:
Supervision Constellations in the Helping and Advisory Professions Working with Ethnic Minorities.

WSL 14 d/k Franz Ruppert: The Secrets behind Schizophrenia.

WSL 15 d/k Wolfgang Deußler:
Systemic Constellations for Beginners. An Introductory Workshop with Basic Exercises.

WSL 16 d/k Eva Madelung, Barbara Inneckens:
Through the Others Eyes – Family Constellation and Supplementing Systemic Elements in Individual Therapy.

WSL 17 d/k Christine Essen: My Symptom, its Family and Me.

WSL 18 d/k Wilfried De Phillipp:
Loving Force, Forceful Love. A New Encounter of Women and Men.

WSL 19 d/k Sieglinde Schneider:
Using Figures for Family Constellations in Individual Sessions.

WSL 20 d Reinhard Großer, Michaela Kaden, Thomas Siefer:
'Germany, United Fatherland' German-German Conflicts in Families, Companies and Organizations.

WSL 21 d/k Stephan Hagen:
Liberation of Suppressed Aggression in Family Constellations.

WSL 22 d/k Gerda Gottwik:
Davanloo's System of Intensive Short-Term Dynamic Psychotherapy: Through Passionate Feelings to Responsible Action.

Lunch break

12.30

14.00

Parallel Main Workshops and Long Workshops
(Individual Coffee break)

HWS 1 d/s Matthias Varga von Kibéd:
Refraining from Interpretation: The Syntactical Approach as Basis of Systemic Structural Constellations.

WSL 23 d/k Sebastian Elsaesser:
Sitting in the Fire: The Relationship between Constellations and World Work in Collective Situations and Conflicts.

WSL 24 d/k Jakob Robert Schneider:
Family and Team Constellations as a Tool of Supervision.

WSL 25 d Sneh Victoria Schnabel:
Enemy Mine – Love on the Razor's Edge. Love between Descendants of Enemies, or Perpetrators and Victims.

WSL 26 d Ingala Robl:
The Violence of Drug Trafficking: Kidnapping and Murder – a Reality in daily Life in Mexico and Columbia. Possibilities and Limitations of Constellation Work.

WSL 27 e/k Jane Peterson:
Training Concepts and Methods in Systemic Constellation Work: New and Creative Models from the American Frontier.

WSL 28 d Ilse Kutschera:
What is Going on With Me? Symptoms and Reconciliation.

WSL 29 d/k Friedrich and Dagmar Ingwersen:
Basic Training: Personal Questions, Intercultural Conflicts, Supervision Constellations.

WSL 30 d/k Marianne Franke-Gricksch, Günter Schricker:
Life in Schools – Systemic Solutions for Teachers, Pupils and Parents.

WSL 31 e Susannah Darling Khan:
5 Rhythms Dance for Body and Soul – Responding to the Conference, Expressing Life.

HWS 2 d/s Gunthard Weber, Michael Blumenstein:
Passion and Responsibility in Family Companies.

WSL 32 e/k Francesca Boring:
The Presence and Essence of Indigenous Field in Family Systems Constellation.

WSL 33 d Suada Selimovic, Zlata Nisic:
After the War: Missing Persons in Families in Bosnia and Herzegovina. Do I Want to Know the Truth? Healing Work in Constellations.

WSL 34 d Hans Baitinger:
Responding to Passion Using Similarity – Homeopathy and Constellation Work.

WSL 35 e Anngwyn St. Just:
Systemic and Contextual Approaches to Trauma.

WSL 36 d Katrina Petri:
The Whole System in a Nutshell – The Use of Constellations for Supervision of Large Group Interventions.

WSL 37 d Freda Eidmann, Eva Busch:
Neck over Head or Father above Mother – Where Does the Interrupted Early Movement Lead to?

WSL 38 d/k Petra Schneiderheinze, Martina Emme:
One by One: Through Dialogue to Reconciliation.

WSL 39 e Daan van Kampenhout:
Shamanism and Family Constellation.

WSL 40 d Heidi Baitinger:
An Effective Combination of Systemic Constellation Work and Energy Psychology (Fred Gallo).

Evening break

17.30

19.00

... A Passion for Life (see page 21)

21.00

Programme Friday May 2, 2003

7.45

To start the day ...

8.15

Moderation: Eva Madelung (HV 7, 9, 11)

Main Lecture HV 7 d/s
Felicia Langer:
Quo vadis Israel?

8.30

Moderation: Albrecht Mahr, Ursula Franke (HV 8, 10)

Main Lecture HV 8 e/s
Sami Adwan, Dan Bar-On:
The Efforts to Maintain Palestinian-Israeli Dialogue During Extreme
Violent Conflict.

9.30

9.45

Main Lecture HV 9 e/s
Elias J. Jabbour: Sulah – Traditional Palestinian Peace Making
Process: Reconciliation that Transcends Conflict, Culture,
Tradition, and Faith.

Main Lecture HV 10 e/s
Peter Levine:
Tools for Times of Terror and Turbulence:
A Body Based Approach to Trauma.

10.45

Coffee break

11.15

Main Lecture 11 e/s
Harrison Owen:
The Practice of Peace – The Power of Self-Organization.

12.15

12.30

Lunch break

14.00

Parallel Lectures (Coffee break 16.00 – 16.30)

Series of Lectures E: Moderation: Heinz Stark

- VL 12 e** Don Beck: The Dance of the Double Helix: A Spiral
Dynamics Perspective on Value Systems, Integral
Thinking and Evolutionary Change. (14.00 – 14.50)
- VL 13 e** Judith Hemming, Ty Francis: From Breakdown to
Sustainable Breakthrough: Working with Constellations
in Strategic Systems. (15.00 – 15.50)
- VL 14 e** Anngwyn St. Just: Trauma, Tragedy and the Events of
September Eleventh: A Field Perspective. (16.30 – 17.20)

Series of Lectures F: Moderation: Eva Busch

- VL 15 d** Gabriele Ulsamer: Family Constellations with Gay and
Lesbians. (14.00 – 14.50)
- VL 16 d** Reinhard Hertel: Brain Research (EEG-Spectrum
Analysis) on the Effectiveness of Family Constellations.
(15.00 – 15.50)
- VK 1 d** Stefan Potting: After the Family Constellation:
Integration of Family Constellation in Process Oriented
Psychotherapy. (16.30 – 17.00)
- VK 2 d** Wolfdieter Diersch: Energy – Consciousness –
Constellation Work. How Constellation Work Affects
Consciousness. (17.00 – 17.25)

15.30

16.00

Series of Lectures G: Moderation: Peter Kreisz

- VL 17 d** Tiiu Bolzmann: Suicide among Falkland-Veterans, the
Pain to Survive. (14.00 – 14.50)
- VL 18 d** Axel Doderer: ADD and Hyperactivity – Solutions
through Family Constellations and In-depth Exploration.
(15.00 – 15.50)
- VK 3 d** Wilfried Nelles: Immigration: Integration or Assimilation.
(16.30 – 17.00)
- VK 4 d** Olaf Margraf: Systems Constellations – A Supplement
to Legal Advice. Experiences and Chances.
(17.00 – 17.25)

Series of Lectures H: Moderation: Barbara Eberspächer

- VL 19 d** Bertold Ulsamer: Important Impulses to Family
Constellations through Trauma Work. (14.00 – 14.50)
- VL 20 d** Michael Kögler: The Mutual Contributions of Family
Constellations and Psychoanalysis. (15.00 – 15.50)
- VL 21 d** Matthias Varga von Kibéd: Reconciliation with Others –
Reconciliation within Ourselves. (16.30 – 17.20)

17.30

Evening break

19.30

Congress Party in the Tent (see page 24)

Parallel Short Workshops

WSK 19 e/k Elias J. Jabbour:
Workshop After the Lecture 'Sulah
– Traditional Palestinian Peace
Making Process...'

WSK 20 d Gunthard Weber:
Coping with Challenging Situations
in Constellation Work.

WSK 21 d Gudrun Kramer,
Wilfried Graf:
The Art of Conflict Transformat-
ion: Deep Cultures, Deep
Structures and Basic Needs.

WSK 22 e Raquel Schlosser de
Bassini:
Childrens book: The Heart of a
Holocaust Survivor Open for
Jewish and German Children.

WSK 23 d/k Hubert R. Kuhn:
Constellation Work with the
Present Team as a Tool for Team-
Development.

WSK 24 d Bärbel Nachtigal,
Achim Kowalczyk:
The Benefits of Using Each Other's
Subconsciousness as a Resource
when Working as Co-therapists in
Family Constellations.

WSK 25 d/k Hans and Ingrid
Berwanger:
A Decoration for Mental Bravery.
How can We Support Divorce or
Reparation Kids?

WSK 26 d Christine Alex:
What is Success? Organizational
Constellations.

Coffee break

WSK 27 d/k Felicia Langer:
Workshop After the Lecture 'Quo
vadis Israel?'

WSK 28 d Horst Brömer:
Family Constellations with Drug
Addicts.

WSK 29 d/k Helga Mack-
Hamprecht: With a Safety Net:
Facilitating Constellations with
Genosociogram, Family Biographics
and Ethnogram.

WSK 30 d/k Heinrich Breuer:
Constellations of Couples – Finding
Equilibrium between the Families of
Origin.

WSK 31 e Rashna Imhasly-
Gandhy: The Intimate Enemy:
Constellation Work in Muslim

Refugee Camps for Trauma Victims
in Gujarat, India.

WSK 32 d Regine Brick, Klaus-
Peter Horn: Organizational Con-
stellation Work without Representa-
tives – Setting up Constellations in
Individual Coaching with Change of
System Levels Using Floor Anchors.

WSK 33 e/k Don Beck:
Connecting all the Dots: A Spiral
Dynamics Integral-Strategy for
Designing and Managing Complex
Human Systems in Families, Commu-
nities, Cultures, and Countries.

WSK 34 d Erdmuthe Kunath:
Challenges and Impositions in Con-
stellation Work.

... Violin, Cello, Dance Performance, Meditation (see page 24)

7.45

8.15

9.45

Parallel Long Workshops (Individual Coffee break)

WSL 41 d/k Siegfried Essen: Autopoietic Constellations.

WSL 42 e Kees-Jan Donkers:
Systemic Constellations and Energy Work.

WSL 43 d Wolf Büntig:
Family Constellations in Potential-oriented Psychotherapy with
Cancer Patients.

WSL 44 d/k Michael Knorr, Joel Weser:
Acknowledging What Is – The Therapeutic Attitude.

WSL 45 d/k Wolfgang Lenk: Constellation Work in Individual
Therapy Including Ericksonian Elements.

WSL 46 d Anna Lee Scholz:
Only the Heart Sees True. The Power of Gentleness in the
Therapeutic Attitude in Family Constellation Work.

WSL 47 d Rainer and Monika Adamaszek: The Right Place of an
Unborn Child - Assisting to Cope with Miscarriage and Abortion.

WSL 48 d Broder Lützen:
Systemic Constellation of a Homeopathic Remedy: Sulfur as an Example.

WSL 49 d August and Sabina Rüggeberg: Appreciating what our Animals
Bear for Us – Family Constellations with Pets and Humans.

WSL 50 d/k Heinrich and Ute Hagehülsmann:
Conflict Solving with Fairy Tales – How to Use Fairy Tale Constellations for
(Developmental) Conflict Solving.

WSL 51 d/k Lorenz and Marlies Wiest:
Loosing the Home Country, Migration – Children Mourning for the Parents.

WSL 52 d Insa Sparrer: Conflict Resolutions: Accidental Constellations,
Conflict Constellations and Solution-geometric Interview.

WSL 53 d/k Jürgen Reichert, Robert Spitz: The Works Council as
Chameleon – The Works Council's Good Position in an Organization.

WSL 54 d Silvia Ostertag: Archetypically Expressing Passion, Finding
Responsibility – In View of the Spiritual Dimension of Good and Evil.

12.30

Lunch break

14.00

Parallel Main Workshops and Long Workshops (Individual Coffee break)

HWS 3 d/s Hunter Beaumont:
What Grief Does: An Exploration of the Nature of Movements
of the Soul.

WSL 55 e Sami Adwan, Rula Musleh, Elia Awwad,
Dan Bar-On, Shoshana Steinberg, Hanny Dikman:
Palestinian-Israeli Cooperation under Extreme Conditions:
PRIME – The Peace Research Institute of the Middle East.
Including PRIME Co-Workers from both sides.

WSL 56 e Peter Levine:
Workshop After the Lecture: How the Internal Felt Experience
of the Body after Trauma Can be Changed.

WSL 57 d Dimitris Stavropoulos:
Homer's Epic Achievement: the 'Movements of Love'.

WSL 58 d/k Friedrich Assländer:
Organizational Constellations with Abstract Elements.

WSL 59 d Hede von Nagel:
Homecoming to the Tree of Life. Transformation of Childhood
and Adolescence During Nazi-time and War.

WSL 60 d/k Claudia Mengel:
Passion and Responsibility ... Who will Complete what Never
has been Finished? A Process Including the Whole Group.

WSL 61 d/k Eva Madelung:
Victims, Perpetrators and Resistance.

WSL 62 e/k Dunia Hategekimana:
Forgiveness: Healing and Reconciliation Using Nonviolent
Empathic Communication in the Tradition of Marshall
Rosenberg.

WSL 63 d/k Ingrid Dykstra, Melanie Niepel:
If Children Carry Destiny. The Phenomenological Working with
Children.

HWS 4 d/s Albrecht Mahr:
The Practice of Political Constellations – Supporting Individuals Working in
Politics, NGO's or in Conflict Resolution and Peace Projects.

WSL 64 d/k Robert Langlotz, Noora Gröger:
Shamanism integrated into Family Constellations.

WSL 65 d/k Erika Isolde Schäfer:
New Impulses how to Heal Hereditary Diseases such as Diabetes Mellitus
Type I. A Research Project.

WSL 66 d/k Guni-Leila Baxa:
Thoughts are Nothing But Shadows of Our Sensations – On Body
Sensations and Perceptions in Constellation Work.

WSL 67 d/k Johannes B. Schmidt:
Combining Systemic Constellation and Trauma Work.

WSL 68 d/k Traudl Alberg, Stefan Busse, Christina Schierwagen:
History of an Approximation – or the Defense of Strangeness Between East
and West Germany.

WSL 69 e Valent Lee:
Doing Systemic Constellations with Small Objects.

WSL 70 d Barbara and Eberhard Eberspächer:
A Basic Introduction into Systemic Constellation Work.

WSL 71 d Jirina Prekop:
The 'Holding Therapy' According to Prekop – Ways of Deep Healing for
the Interrupted Reaching out Movement.

WSL 72 e/k Gabriele Bokan:
Embracing the Perpetrator and the Victim Within.

17.30

Evening break

19.30

Congress Party in the Tent (see page 24)

Open Space:

7.45

Arriving, Taking Your Seats –

8.15

Opening: Albrecht Mahr

8.20

Harrison Owen: Introduction into Open Space
Consecutive Translation: Michael M Pannwitz

9.00

Open Space:

*Now.
My Passion,
My Responsibility – Beyond the Conference*

Facilitator: Harrison Owen
Organization: Michael M Pannwitz and Team

The Open Space exists exclusively for you. It will give you every freedom to take a break and to focus entirely on what is really important to you in connection with the experiences and issues of the congress. The Open Space will lead directly into the experience of self-organization – a power which is natural, surprising, hardly controllable and completely reliable, and all this at the same time.

In addition to that, the Open Space will lead to obvious, practical and concrete results within a short period of time. This is in particular the case because, for all its seriousness, it will come along with a great deal of joy and pleasure. You can count on an intense learning experience allowing you to have inspiring contacts, see new and unexpected perspectives and develop projects that will move things. In any case: you will have a very creative break lasting one whole day.

Participants of the Open Space experience will receive a complete list of contacts for charge of 3,- €. After the congress, a publicly accessible Internet documentation will keep them informed about all the important developments.

The Open Space experience will last the whole day until the end of the congress at 4.15 pm. Taking part over the whole space of time will provide the best opportunities to commit yourself and to gain most from this day. Instead of a fixed schedule for breaks and meals, a buffet will be open all day.

15.30

Conclusion of the Open Space

16.00

End of the Conference
With Ela and Alexandre Boulatov and a Musical Farewell Smile

16.30



**Donnerstag Abend, 1. Mai 2003,
19.30 – 21.00 Uhr:**

Gespräch mit Silvia Grohs-Martin: Eine Leidenschaft für das Leben.

Silvia Grohs-Martin ist jüdische Schauspielerin österreichischer Herkunft und Überlebende von Auschwitz und Ravensbrück. Sie war eine der höchstgeschätzten Künstlerinnen der berühmten 'Schouwburg' in Amsterdam, von wo sie in die Konzentrationslager deportiert wurde. 50 Jahre später fand sie die Bereitschaft, gehört zu werden, sodass sie begann, über ihre Erfahrungen zu sprechen und zu schreiben, die in ihrem Buch 'Ich sah die Toten groß und klein' (erschienen 2002) dokumentiert sind. Sie lebt jetzt in Los Angeles und arbeitet u.a. mit Steven Spielberg's 'Survivors of the Shoah Visual History' zusammen, um Zeugnis von der Verfolgung durch das Nazi-Regime abzulegen.

"Silvia hat mehr vermocht als unvorstellbaren Horror zu überleben, sie hat eine Liebe zum Leben entfaltet, die ansteckend ist." (Steven Spielberg, Shoah Foundation)

Moderation: Albrecht Mahr

**Thursday Evening, May 1, 2003,
7.30 – 9.00 pm:**

Conversation with Silvia Grohs-Martin: A Passion for Life.

Silvia Grohs-Martin is a Jewish actress from Austria, and a survivor of Auschwitz and Ravensbrueck. She was one of the most celebrated performers at the famous 'Schouwburg' in Amsterdam when she was deported to a concentration camp. Fifty years later she found the readiness to be listened to. She started to speak and to write about her experiences which are documented in her book 'Silvie' (published in 2000).

She lives now in Los Angeles and cooperates with Steven Spielberg's 'Survivors of the Shoah Visual History Foundation' which bears witness to the Nazi persecution.

"Silvia has done more than survive unthinkable horrors, she has embraced a love of life that is contagious." (Steven Spielberg, Shoah Foundation)

Moderation: Albrecht Mahr

Ausstellung in Zusammenarbeit mit 'Ärzte ohne Grenzen'

Exhibition in Cooperation with 'Médecins sans frontières' / 'Doctors without Borders'

Die Wunden des Schweigens – Zum Gedenken an den Völkermord in Ruanda

Fotoausstellung im Museum Kulturspeicher Würzburg im Rahmen der 4. Internationalen Tagung zu Systemaufstellungen 'Leidenschaft und Verantwortung – im Herzen von Konflikten'.

Der bis heute ungeklärte Absturz der Präsidentenmaschine am 6. April 1994 löste in dem kleinen afrikanischen Land Ruanda einen Völkermord aus. Dieser war von langer Hand geplant und wurde systematisch durchgeführt. Die Opfer waren hauptsächlich Tutsi und oppositionelle Hutu. Angestachelt durch den Rassismus der offiziellen Propaganda beteiligten sich Angehörige aller gesellschaftlichen Schichten an den Massakern. Innerhalb von nur 100 Tagen wurde eine Million Menschen misshandelt und auf brutale Weise ermordet.

Die Texte der Ausstellung stammen von der Krankenschwester Yolande Mukagasana, die im Völkermord ihre drei Kinder, ihren Mann und ihre Geschwister verlor. Vor dem Hintergrund ihrer eigenen Erfahrung ging sie, die seit 1995 in Belgien lebt, nach Ruanda zurück, um mit Tätern und Opfern zu sprechen. Fotografiert von dem belgischen Fotografen Alain Kazinierakis offenbaren diejenigen, die bereit waren Zeugnis abzulegen, das grundlegende Unbehagen in einem Land, in dem Täter und Überlebende Seite an Seite leben. Auf der einen Seite die Opfer: Verstummt, isoliert und traumatisiert. Auf der anderen die Täter: Viele von ihnen erlebten sich selbst als Opfer der Gewalt, in die sie hineingerissen wurden. Aber nach Vergebung und Seelenfrieden suchen sie für lange Zeit vergebens. Die Ausstellung enthüllt die einzelnen Schicksale eines Völkermordes, ohne die Effekthascherei der Kriegsphotografie. Die stilistisch anspruchsvollen Bilder verzichten auf blutige Szenarien. Erst im Zusammenspiel mit den zugehörigen Aussagen entfaltet sich die volle Kraft des Gezeigten: Auf einem Bild ist eine Frau zu sehen, die ihre Hände schützend um den Kopf eines kleinen Kindes hält – eines Kindes, das sie von ihrem Vergewaltiger hat. Ein anderes zeigt einen Mann mit etwas Brotähnlichem in Händen – tatsächlich ist es der Schädel eines Menschen, den er ermordete. Zur Erinnerung und Buße trägt er diesen ständig bei sich.

Eine Ausstellung von Yolande Mukagasana und Alain Kazinierakis in Zusammenarbeit mit 'Ärzte ohne Grenzen'.

Vom 30. April – 3. Mai 2003 im 'Kulturspeicher',
5 Gehminuten vom Congress Centrum

Öffnungszeiten: | 11.00 – 18.00 Uhr

The Wounds of Silence – In Memory of the Genocide in Rwanda

Photo Exhibition at the museum Kulturspeicher Würzburg in the course of the 4th International Congress for Systems Constellations 'Passion and Responsibility – in the Heart of Conflict'.

The circumstances of the crash of the President's airplane on April 6, 1994, remain unclear up until today. However, they triggered genocide in the small african country. It was carefully planned long beforehand and carried out systematically. The victims were mainly Tutsi and Hutu in opposition to the government. Prod by the racism of official propaganda, members of all parts of society participated in the massacres. Within only 100 days one million people were maltreated and brutally murdered.

The texts of the exhibition were written by the nurse Yolande Mukagasana, who has lost her three children, her husband, her brothers and sisters through genocide. She has lived in Belgium since 1995. Since then, she has been going back to Rwanda against the background of her own experience in order to talk to perpetrators and victims. The Belgium photographer Alain Kazinierakis has taken pictures of people ready to bear witness. They reveal the fundamental feeling of unease in a country where perpetrators and survivors live side by side. On one side the victims: silent, isolated and traumatized. On the other side the perpetrators: many of them have experienced themselves as being victims of a violence into which they were drawn. But their search for forgiveness and peace of the soul remains futile for a long time. Without using the sensationalism of war photography the exhibition unveils individual destinies of genocide. The plain style of the pictures is sophisticated and they do without blood scenarios. Only in conjunction with the corresponding statements they unfold the full power of what they have to show: on one picture we see a woman holding her hands protectively around a small child's head – a child, whose father is a man who raped her. Another picture shows a man holding something in his hands that resembles bread. In truth it's the skull of a person he has murdered. In order to remember and to do penance he now carries it always with himself.

An exhibition by Yolande Mukagasana and Alain Kazinierakis in co-operation with 'Médecins sans Frontières'.

April 30 – May 3, 2003 in the 'Kulturspeicher',
5 walking minutes from the Congress Center

Opening hours: | 11.00 am – 6.00 pm



Einstimmungen / To start the day

Donnerstag und Freitag jeweils von 7.45 – 8.15 Uhr

Lalitha Devi: Lyrischer Gebärdentanz

(im Tagungszelt)

Lalitha Devi, in Afrika geboren, verbrachte ihre Kindheit in den USA. Sie ist ausgebildete Diplomtänzerin und lebt in Deutschland. An der Universität in Madras erwarb sie die hohe Kunst des indischen Tanzes, den sie zu ihren ganz eigenen IndianDanceCreations weiterentwickelte.

Ella Boulatov: Violine solo

(im Franconia Saal im Congress Centrum)

Ella Boulatov war lange Jahre I. Geigerin am Orchester des Bolschoj-Theaters in Moskau. In Soloauftritten und zusammen mit ihrem Mann Alexandre, Spezialist für Perkussion, Xylo- und Vibraphon, verfügt sie über ein reiches Repertoire an klassischer und ethnischer Musik.

Ulla Rönnborg-Rademacher: Cello solo

(im Tiepolo-Saal im Congress Centrum)

Ulla Rönnborg-Rademacher, mit ihrer Familie in Deutschland lebende Schwedin, verbindet als Cellistin experimentelle, musikpädagogische und therapeutische Arbeit. Solo Cello als musikalische Dichtung.

Brigitte Mahr: Meditation für Mitgefühl und Güte

(d/k, im Barbarossa-Saal im Maritim Hotel)

Brigitte Mahr ist Yoga- und Meditationslehrerin und Mitglied im Berufsverband der deutschen und europäischen Yogaunion. Ihre Meditationspraxis begann sie 1978 bei Willigis Jäger (Zen), später bei Ayya Khema (Vipassana). 1997 gründete sie die Yogaschule 'Advaita' in Würzburg.

On Thursday and Friday from 7.45 – 8.15 am

Lalitha Devi: Lyrical Gesture Dance

(Congress Tent)

Lalitha Devi, born in Africa, spent her childhood in the USA, graduated as a dancer and lives in Germany. At the University of Madras/India she has studied the masterful art of Indian Dance which she developed further to her own IndianDanceCreations.

Ella Boulatov: Violin solo

(Franconia-Hall, Congress Center)

Ella Boulatov was for many years first violonist of the orchestra at Bolschoj Theatre in Moscow. In Solo performances and together with her husband Alexandre, specialist for percussion, xylo- and vibraphone, she disposes of a rich repertoire in classical and ethnic music.

Ulla Rönnborg-Rademacher: Cello solo

(Tiepolo-Hall, Congress Center)

Ulla Rönnborg-Rademacher from Sweden lives in Germany with her family. As a cellist she combines experimental, music-pedagogical and therapeutic work. Solo cello as musical poetry.

Brigitte Mahr: Meditation for Compassion and Kindness

(d/k, Barbarossa-Hall, Hotel Maritim)

Brigitte Mahr is a teacher for Yoga and meditation and a member of the professional Federation of the German and European Union for Yoga. She started practicing meditation in 1978, in the beginning with Willigis Jäger (Zen), later with Ayya Khema (Vipassana). In 1997 she founded the Yoga-School 'Advaita' in Würzburg.

Kongressparty / Congress Party

Wir feiern zusammen im Zelt am Freitag ab 19.30

... mit leckerem Büffet,

fränkischen und internationalen Getränken, Traumeis-Kreationen ...

und mit uns feiern

Lalitha Devi

mit IndianDanceCreations wie 'Shiva's kosmischer Tanz', 'Shakti' – indische Tanzimpressionen und getanzte Rituale aus dem süd-indischen Bharata Natyam.

Begleitung durch den Sitar- und Tabla-Spieler Christoph Aberer.

Johnny Lamprecht

und sein Trommelzauber mit 1000 afrikanischen Trommeln für uns alle.

Johnny ist Diplom-Theologe und Familientherapeut, und er hat mehrere Jahre im Senegal gelebt. Er wird begleitet von den internationalen Perkussionisten Mario Argandora, Chile, Chiochico Bdji, Senegal, sowie Svobodan und Thomas Uken, Deutschland.

Und: die Band Struwelpeter –

Die Unwiderstehlichen!

We celebrate together on Friday from 7.30 pm

... with a delicious buffet,

franconian and international drinks, and dream-ice creations ...

and together with us are

Lalitha Devi

with IndianDanceCreations like 'Shiva's Cosmic Dance', 'Shakti' – Indian dance impressions from Bharata Natyam in Southern India. She will be accompanied by Christoph Aberer, sitar and tabla.

Johnny Lamprecht

and his 'Drums Magic' with 1000 african drums for all of us.

Johnny is a musician and a theologian and family therapist. He will be accompanied by the international percussionists Mario Argandora, Chile, Chiochico Bdj, Senegal, Svobodan and Thomas Uken, Germany.

And: The band Struwelpeter –

– The Irresistibles!

Liste der Referenten, ihrer Beiträge und Adressen

List of Speakers, their contributions and addresses

Adamaszek, Rainer, Dr. med; Adamaszek, Monika, Dr. phil.

Katharinenstr. 15, D-26121 Oldenburg, Phone 0441-17600, rainer.adamaszek@t-online.de

WSL 47 d

Gute Orte für hingeebene Kinder. Zum therapeutischen Umgang mit Fehlgeburten und Abtreibungen

Familienbiographisch angeleitete Aufstellungen dienen einem vertieften Verständnis, wie unausgetragene Kinder in Paarbeziehungen, Familien und sozialen Strukturen nachwirken können und dürfen.

The Right Place of an Unborn Child - Assisting to Cope with Miscarriage and Abortion

Configuring the impact of unborn children on couples, families and social structures needs reference to the laws of family-biography.

Adwan, Sami, Prof. Dr.

Bethlehem University Faculty of Education, P.O. Box 9, Bethlehem West Bank, Palestine, Phone 00972-2-274243 (ext. 2212) sadwan@bethlehem.edu

Bar-On, Dan, Prof. Dr.

Ben-Gurion-University of the Negev, Dpt. Of Behaviourial Science, P.O.Box 653, ISR-84105 Beer Sheva, Phone 00972-8-6472035, Fax 00972-8-6472932, danbaron@bgumail.bgu.ac.il

HV 8 e/s

Das Bemühen, den Dialog zwischen Palästina und Israel unter extrem gewalttätigen Bedingungen aufrecht zu erhalten

The Efforts to Maintain Palestinian-Israeli Dialogue During Extreme Violent Conflict

Adwan, Sami, Prof. Dr.

Bethlehem University Faculty of Education, P.O. Box 9, Bethlehem West Bank, Palestine, Phone 00972-2-274243 (ext. 2212) sadwan@bethlehem.edu

Musleh, Rula Ali

Palestine Primary School, Southern Educational Directory-Hebron, Dura, Palestine, rulumusleh@yahoo.com

Awwad, Elia

Ph.D. Red Crescent Society, P.O. Box 1113, Bethlehem, West Bank, Palestine, Tel. 00972-2-2776021, Fax 00972-2-2766979, pccdc@p-ol.com

Bar-On, Dan, Prof. Dr.

Ben-Gurion-University of the Negev, Dpt. Of Behaviourial Science, P.O.Box 653, ISR-84105 Beer Sheva, Phone 00972-8-6472035, Fax 00972-8-6472932, danbaron@bgumail.bgu.ac.il

Steinberg, Shoshana

5 Mishkol Ekron, Beer Sheva 84805 Israel, Tel. 00972-8-6433790, Fax 00972-8-6442761, shoshs@macam.ac.il

Dikman, Hanny

Director Youth-at-risk Unit, Kiryat Ekron. Home: Nordau Street 7/3, Tel-Aviv, Isreal, Tel. 00972-3-544-5738, Fax 00972-8-941-4979, hanny14@hotmail.com

WSL 55 e

Zusammenarbeit zwischen Palästinensern und Israelis unter den Bedingungen extremer Gewalt: PRIME - The Peace Research Institute of the Middle East. Mit PRIME-Mitarbeitern von beiden Seiten

Palestinian - Israeli Cooperation under Extreme Conditions: PRIME - The Peace Research Institute of the Middle East. With PRIME Co-Workers from both sides

Alberg, Traudl, Dr.; Busse, Stefan, Prof. Dr.; Schierwagen, Christina, Dr.

Psychologisches Zentrum GbR, Kochstr. 46, 04275 Leipzig, Phone 0341-2131517, Fax 0341-2131517, info@psyz.de

WSL 68 d/k

Geschichte einer Annäherung oder: Die Verteidigung der Fremdheit zwischen Ost- und West-Deutschland

Was bleibt nach zehn Jahren Vereinigung an Klischees und Fremdheit zwischen Ost- und Westdeutschen? Ein Versuch gemeinsamer Rekonstruktion der Begegnungsgeschichte.

History of an Approximation - or the Defense of Strangeness between East and West Germany

What kind of stereotypes and strangeness are left between East and West ten years after the reunification? An attempt to reconstruct common stories of encounter.

Alex, Christine (geb. Erb)

Merzstr. 3 a, D-81679 München, Phone 089-6805810, Fax 089-98108334, k.alex@systeme-in-aktion.de

WSK 26 d

Die Ordnungen des Erfolgs - Organisationsaufstellungen

Aufstellungen rund ums Thema Erfolg im beruflichen und privaten Kontext: Praktische Beispiele.

What is Success? Organizational Constellations

Success has different meaning for different persons and sometimes there are obstacles holding you back to achieve your goals. Practical examples.

HV 3, WSK 2

Andersen, Wiebke KenShin, s. Thomas, Claude AnShin

Assländer, Friedrich, Dr.

Am Sonnenberg 5, D-97078 Würzburg, Phone: 0931-2877015, Fax 0931-2877016, info@f-asslaender.de

VL 9 d

Spirituelle Dimensionen der Aufstellungsarbeit

'Spirituell' meint hier die existenzielle Tiefe dieser Arbeit, die aufgestellten religiösen Elemente - Gott, Schicksal, etc. - und die innere Haltung von Absichtslosigkeit und Achtsamkeit.

Spiritual Dimensions in Constellation Work

'Spiritual' meaning existential depth of constellations including god, faith and the attitude of non-intention and mindfulness.

WSL 58 d/k

Organisationsaufstellungen mit abstrakten Elementen (Werte, Ziele ...)

Für Organisationen spielen Elemente wie Ziele, Ideen, Kultur u. a. als Kraftfelder oft eine bedeutende Rolle. Wie geht man damit um? Wie lassen sich die wesentlichen Systemelemente erkennen?

Organizational Constellations with Abstract Elements

Elements like goals, ideas, or culture often have an important impact as influencing energy fields. Identifying these elements and dealing with them in participants constellations.

WSK 17

Politische Aufstellungen – ein Pilotprojekt, s. Mahr, Albrecht

Political Constellations – A Pilot Project, s. Mahr, Albrecht

WSL 72

Atherton, Katie, s. Borkan, Gabriele

Austermann, Alfred Ramoda,

Solmsstr. 24, 10961 Berlin, Phone 030-698180-71, Fax 030-698180-72, ifosys@msn.de

WSK 9 d/k

Die vergessene Trauer, Deutschland 1934: Leni Riefenstahl's Film 'Triumph des Willens'

Die Begeisterung vieler Deutscher 1934 von Hitler - eindrucksvoll geschürt und dokumentiert von Leni Riefenstahl - und die Bewältigung des schamvollen Untergangs.

Forgotten Grief, Germany 1934: Leni Riefenstahl's Film 'Triumph of the Will'

The fascination of many Germans 1934 by Hitler impressively nourished and filmed by Leni Riefenstahl - and the assimilation of the shameful decline of an ideal.

WSL 55

Awwad, Elia, s. Adwan, Sami

Baitinger, Hans, Dr. med.

Am Stadtpark 95, D-90409 Nürnberg, Phone 0911-3651831, Fax 0911-359299, hans@baitinger-therapie.de

WSL 34 d

Mit Ähnlichkeit Leidenschaft verantworten - Homöopathie und Aufstellungsarbeit

Die Fragestellung der Homöopathie und die Aufstellungsarbeit können sich in ihrem unterschiedlichen Umgang mit Ähnlichkeiten gegenseitig bereichern.

To Respond to Passion Using Similarity - Homeopathy and Constellation Work

The connection of homeopathy and constellation work enriching each other in respect to their different use of similarity.

Baitinger, Heidi, Dipl. Psych.

Am Stadtpark 95, D-90409 Nürnberg, Phone 0911-3651831, Fax 0911-359299, heidi@baitinger-therapie.de

WSL 40 d

Trauma-Therapie: Eine fruchtbare Verbindung von systemischer Aufstellungsarbeit und der Energie-Psychologie nach Fred Gallo

Ergänzend zur Aufstellungsarbeit kann die Methode von Dr. Gallo übernommene Traumata auf der psychobiologischen Ebene auflösen: Vortrag, Demonstration.

An Effective Combination of Systemic Constellation Work and Energy Psychology (Fred Gallo)

Complementary to constellation work energy psychology (F. Gallo) can resolve 'assumed traumas' on a psychobiological level: lecture, demonstration.

HV 8, WLS 55

Bar-On, Dan, Prof. Dr., s. Adwan, Sami

Baxa, Guni-Leila, Dr.

Volksgarten 10, A-8020 Graz, Phone 0043-316-717118, Fax 0043-313-734364, gun.baxa@gmx.net

WSL 66 d/k

Gedanken sind die Schatten unserer Empfindungen - über Körpergefühle, Körperwahrnehmung und Empfindungen in der Aufstellungsarbeit

Thoughts are Nothing but Shadows of our Sensations - On Bodys Sensations and Perceptions in Constellation Work

Beaumont, Hunter, Dr.

Baader Str. 84, D-80469 München, Phone 089-202 39 521, Fax 089-202 39 522, hbeaumont@t-online.de

VL 3 e

Familienaufstellungen: Psychotherapeutische Methode oder religiöse Praxis?

Familienaufstellungen sind Teil eines neu erscheinenden integrativen Paradigmas im Denken und in der Forschung.

Family Constellations: Psychotherapeutic Method or Religious Practice?

Family constellation work in the context of an emerging integrative paradigm of thought and research.

HWS 3 d/s

Was Trauer meint: Eine Untersuchung zur Natur der Bewegungen der Seele

Trauer als Bewegung der Seele kann dem Erhalt von Verstrickungen ebenso dienen wie der Entfaltung des Potenzials zur Liebe.

What Grief Does: An Exploration of the Nature of Movements of the Soul

Exploring grief as being a movement of the soul which can serve either the maintenance of entanglements or the unfolding of the soul's potential to love.

Beck, Don, Dr.

320 Mimosa Drive, Denton, Texas, 76201 USA, Phone: 001-940-393-1209, Fax 001-940 382 4597, DrBeck@attglobal.net

- VL 12 e** **Der Tanz der Doppel-Helix: Die Perspektive von Spiral Dynamics zu Wertesystemen, integralem Denken und evolutivem Wandel**
Die acht Wertesysteme (Meme), die wie Magneten Menschen trennen und verbinden, widergespiegelt in 'Tanz' von Aufstellungen.
The Dance of the Double Helix: A Spiral Dynamics Perspective on Value Systems, Integral Thinking and Evolutionary Change
The eight value systems (Memes) that act as magnets in moving people together and apart in the Constellation 'dance'.
- WSK 33 e/k** **Alle Punkte verbinden: Eine integrale Spiral-Dynamics-Strategie zur Entwicklung und Handhabung komplexer Systeme in Familien, Gemeinden, Kulturen und Ländern**
Der Workshop umfasst memetische Tests, die Merkmale tiefen Wandels, Typen von Problemlösungen und holistische Lösungen für komplexe Probleme.
Connecting all the Dots: A Spiral Dynamics Integral-Strategy for Designing and Managing Complex Human Systems in Families, Communities, Cultures, and Countries
The workshop will include memetic tests, knowledge of profound change, forms of problem resolution, and holistic solutions to complex problems.
- Bellino, Gabriella,**
Happoldstr. 18, 70469 Stuttgart, Phone 0711-814077, Fax 0711-814078, info@gabriella-bellino.de
- Milling, Hans-Peter**
Hospitalstr. 11, 71634 Ludwigsburg, Phone 07141-905450, Fax 07141-925613, hp.milling@z.zgs.de
- WSK 6 d/k** **Männer und Frauen - Wilder Friede, Systemaufstellungen als Weg zur Aussöhnung**
Wir bekämpfen und trennen uns aus Gefühlen der Ohnmacht. Heilung geschieht, wenn wir uns zeigen und Verantwortung für das Eigene übernehmen.
Men and Women - Wild Peace, Systems Constellations as a Way of Reconciliation
We struggle with each other and separate due to feelings of helplessness. Healing can happen when we open up and take responsibility for ourselves.
- Berwanger, Hans, Dipl. Psych.; Berwanger, Ingrid, Dipl. Päd.**
Erziehungsberatungsstelle, Schloßberg 2, D-96215 Lichtenfels, Phone 09571-939190, Fax 09571-939175, Caritasverband.Lichtenfels@t-online.de
- WSK 25 d/k** **Ein Orden für seelische Tapferkeit. Wie wir Trennungs- und Scheidungskinder wirksam unterstützen können.**
Wie wir betroffenen Kindern mit Aufstellungsarbeit und anderen anschaulichen Möglichkeiten helfen können, diese besondere Entwicklungsaufgabe gut zu bestehen.
A Decoration for Mental Bravery. How Can we Support Divorce or Reparation Kids?
- HWS 2** **Blumenstein, Michael, s. Weber, Gunthard**
- WSK 17** **Boijens, Antje, s. Mahr, Albrecht**
- Bolzmann, Tiiu**
Quito 4233, (1212) Buenos Aires, Argentina, Phone 0054-11-4902-7574, tiiu@abaconet.com.ar
- VL 17 d** **Die Not und Wendigkeit dem Tod den Rücken zu kehren. Selbstmord bei Falkland-Veteranen - die Not der Überlebenden**
Die überlebenden argentinischen Soldaten des Falklandkrieges kämpfen um das Leben ihrer noch lebenden Kameraden. Möglichkeiten von Aufstellungen.
Suicide among Falkland-Veterans, the Pain to Survive
The Argentine veterans of the Falkland war fight for the lives of their companions. Possibilities of constellation work.
- Boring, Francesca**
1631 B Bonanza Hill, Evans, Washington 99126, USA, Phone 001-509-684-2034, stanfranboring@plix.com
- WSL 32 e/k** **Gegenwärtigkeit und Essenz des 'eingeborenen Feldes' in Familienaufstellungen**
Erkundung der Verbindung von Familienaufstellungen zum 'eingeborenen Feld' (nordamerikanische und andere Traditionen). Die Leitung von Aufstellungen unter eingeborenen Perspektiven.
The Presence and Essence of Indigenous Field in Family Systems Constellations
Exploration of family systems constellation's relationship to indigenous field (Native American, and other Native traditions). Constellation facilitated utilizing indigenous perspectives.
- Borkan, Gabriele**
PO Box 1504, Mill Valley, California 94942, San Francisco Bay Area, USA, Phone (001-415) 388-2898, Fax (001-415) 388-2870, G.Borkan@Gabrielle-Borkan-Institute.com
- Atherton, Katie**
12842 Barrett Lane, Santa Ana, California, 92705, Los Angeles area, USA, Phone (001-714) 731-8645, Fax (001-714) 669-3772, Katherton3@earthlink.net
- WSL 72 e/k** **Täter und Opfer in uns**
Mit Hilfe einer erweiterten neuen Variante der Aufstellungsmethode erschließen wir unsere innere Täter- und Opferdynamik.
Embracing the Perpetrator and the Victim Within
Using an expanded new version of the constellation method. The relationship between the inner perpetrator and inner victim is explored.
- WSK 15** **Boutellier, Annelies, s. Nau, Ekkehard**

Breuer, Heinrich, Dipl. Psych.
Hültzstr. 21, D-50933 Köln, Phone 0221-9405270, HTHBreuer@aol.com

WSK 30 d/k

Aufstellungen von Paaren – Balance finden zwischen den Herkunftssystemen

Beide Herkunftssysteme spielen in Paaraufstellungen eine wichtige Rolle und ergänzen sich, auch wenn eines belasteter erscheint.

Constellations of Couples – Finding Equilibrium between the Families of Origin

Both families of origin are equally important and complement each other even if one system seems more burdened than the other.

Brick, Regine; Horn, Klaus-Peter, Dr.

Commit Systemische Lösungen, Wildentenweg 10, 86938 Schondorf am Ammersee, Phone 08192-8802, Fax 08192-8990, info@dr-horn-training.de

WSK 32 d

Organisationsaufstellung ohne Stellvertreter - Aufstellen im Coaching mit Bodenankern und Systemebenenwechsel

Auch komplexe Anliegen lassen sich im Einzel-Coaching mit Bodenankern aufstellen und auf verschiedenen Systemebenen bearbeiten. Grundlagen und Demonstration.

Organizational Constellation Work without Representatives - Setting up Constellations in Individual Coaching with Change of System Levels Using Floor Anchors.

Even complex issues can be set up and worked through on different levels in an individual coaching using floor anchors. Basics and demonstration.

WSK 12 d/k

Aufstellung und Einbildung ..., s. Horn, Klaus-Peter

Constellation and Illusion ..., s. Horn, Klaus-Peter

Brömer, Horst, Dipl. Psych.

Drogenhilfe Tannenhof Berlin e. V., Wilhelmsaue 116-117, D-12307 Berlin, Phone 030-8649460, Fax 030-86494633, broemer@tannenhof.de

WSK 28 d

Sucht – die Fortsetzung eines Krieges? Familienaufstellungen in der Rehabilitation Suchtkranker

Aufstellungen im Netzwerk der Suchtrehabilitation, Überwindungen von Spaltungen im familiären und sozialen Kontext, Ergebnisse der Nachbefragungen zu Aufstellungen in der Drogenhilfe Tannenhof, Berlin.

Family Constellations with Drug Addicts

Constellation work in drug addict rehabilitation, overcoming alienation in family and social contexts, presentation of a follow-up study on constellation work at Drogenhilfe Tannenhof, Berlin.

Büntig, Wolf, Dr.

ZIST Zist 3, 82377 Penzberg, Phone 08856-933901, Fax 08856-93902, wolf.buentig@zist.de

WSL 43 d

Familienstellen in der potenzialorientierten Arbeit mit Krebskranken

Krebskranke können ihre Familien aufstellen, um sich - hoffentlich - von Identifikationen zu lösen, die ihrer Neigung zur Heilung entgegen wirken.

Family Constellations in Potential Oriented Psychotherapy with Cancer Patients

Family constellations may - hopefully - help cancer patients to disentangle from identifications inhibiting their natural healing potential.

WSL 37

Busch, Eva, Dr. phil., s. Eidmann, Freda

WSL 68

Busse, Stefan, Prof. Dr., s. Alberg, Traudl

Darling Khan, Susannah

The Moving Center School UK, Nappers Crossing, Staverton, Totnes, Devon, TQ9 6PD, UK, Phone 0044-1803-762-255, susannah.dk@virgin.net

WSL 31 e

Unser Lebensausdruck in Antwort auf die Tagung: 5 Tanzrhythmen für Körper und Seele

5 Rhythmen die uns helfen, die Energien der Tagung aufzunehmen und zu integrieren.

5 Rhythms Dance for Body and Soul - Responding to the Conference, Expressing Life

5 rhythms to help to physically integrate and ground some of the energy released in the conference.

De Phillipp, Wilfried

Bauerstraße 10, 80796 München, Phone 089-347820, Fax 089-347868, wdphillipp@compuserve.com

WSL 18 d/k

Liebevolle Gewalt, gewaltige Liebe. Ein neues Selbstverständnis in der Begegnung von Frauen und Männern

Eine Auseinandersetzung zur Frage, wie sich Frauen und Männer in einem neuen Selbstverständnis begegnen können.

Loving Force, Forceful Love. A New Encounter of Women and Men

A reflection on how men and women are enabled to meet with a new understanding of themselves.

Deußer, Wolfgang, Soz. Päd.

Landwehrstr. 2, 64293 Darmstadt, Phone 06151-291079, Fax 06151-105775, wolfgangdeusser@aol.com

WSL 15 d/k

Aufstellungen für Einsteiger: Erster Kontakt mit Aufstellungen. Ein Kennenlern-Seminar mit einführenden Übungen

Anhand praktischer Übungen werden Sie Bert Hellingers Erkenntnisse lebendig erleben und die Wirkungen der Familienaufstellungen am eigenen Körper fühlen können.

Systemic Constellations for Beginners. An Introducing Workshop with Basic Exercises

By means of practical exercises you will vividly experience the perceptions of Bert Hellinger and feel the results of family constellations within your body.

WSL 7

Meine – Deine – Unsere Kinder ..., s. Mayer-Jacobsen, Christina

Mine-yours-our Children ..., s. Mayer-Jacobsen, Christina

Diersch, Wolfdieter, Dr.
Rützhaubstr. 13, 67346 Speyer, Phone: 06232-291599, Fax 06232-291588, diersch@corestar.de

VK 2 d **Energie – Bewusstsein – Aufstellungen. Der Einfluss von Aufstellungen auf das Bewusstsein**
Energy – Consciousness – Constellation Work. How Constellation Work Affects Consciousness

WSL 12 **Dietrich, Inga, s. Gläsel, Joanne**

WSL 55 **Dikman, Hanny, s. Adwan, Sami**

Doderer, Axel
Limburgerstr. 37, 65510 Idstein, Phone: 06126-950888, Fax 06126-988293, info@praxis-doderer.de

VL 18 d **ADS und Hyperaktivität - Lösungsmodell mittels Familienaufstellungen und Ursachenforschung**
Kinder in Not - Familien in Aufruhr - Stress in der Schule. Familiendynamiken und erworbene Traumata sind als wesentliche Auslöser erkennbar und lösbar.

ADD and Hyperactivity - Solutions through Family Constellations and In-depth Exploration
Suffering children - stressed families - troubles in school as caused by systemic entanglements and acquired trauma.

WSK 17 **Politische Aufstellungen – ein Pilotprojekt, s. Mahr, Albrecht**

Political Constellations – A Pilot Project, s. Mahr, Albrecht

Döring-Meijer, Heribert
Haid- und Neu-Str. 5 a, 76131 Karlsruhe, Phone: 0721-97039-32, Fax 0721-97039-33, info@frol-ka.de

WSL 13 d **Supervisions-Aufstellungen für helfende und beratende Berufe bei der Arbeit mit ethnischen Minderheiten**
System- und Supervisionsaufstellungen für Menschen, die mit ethnischen Minderheiten (Einzelpersonen, Familien) aus Krisengebieten in Deutschland/im Ausland arbeiten.

Supervision Constellations in the Helping and Advisory Professions Working with Ethnic Minorities
Human Systems and Supervision Constellations for people working with ethnic minorities (individuals, families) from crisis areas in Germany and abroad.

Donkers, Kees-Jan
Legmeerplein 32, 1058 NL Amsterdam, Niederlande, Phone: +31-(0)20-4706974, Fax +31-(0)20-4706975, mail@living-in-light.com

WSL 42 e **Systemische Konstellationen und Energiearbeit**
Es wird die direkte Erfahrung vermittelt, Energien eines höheren Bewusstseins mit dem systemischen Feld eines persönlichen Themas in Kontakt zu bringen.

Systemic Constellations and Energy Work
A direct experience of bringing energies of higher consciousness into contact with the systemic field around a personal issue.

Drexler, Diana, Dr. phil., Dipl. Psych.
Jegerlehnerweg 11, CH-6010 Kriens, Phone 0041-41-3112887, Fax 0041-41-3110350, d.drexler@t-online.de

WSL 5 d **Im Herzen des Konflikts – Familienstellen von Patienten mit Psychosediagnosen**
Erfahrungen mit Aufstellungsarbeit bei psychiatrischen Patienten werden zusammengefasst und praxisnahe Schlussfolgerungen für die Arbeit vorgestellt; (Supervisions-)Aufstellungen möglich.

The Heart of Conflict – Family Constellations with Clients Diagnosed as Psychotics
Exchange on constellation work with psychotic clients including practical conclusions for therapeutic work.

Dykstra, Ingrid; Niepel, Melanie, Dipl. Päd.
Institut für Systemischen Familienordnungen, ISFO, Königstr. 2, D-22767 Hamburg, Phone 040-419219-90, Fax 040-41929-92, info@isfo-hamburg.de

WSL 63 d/k **Wenn Kinder Schicksal tragen: Systemisch-phänomenologisches Arbeiten mit Kindern**
Systemisch-phänomenologisches Arbeiten mit Kindern. Über die Wirksamkeit von Aufstellungselementen bei Kindern im Alter von 2 bis 14 Jahren. Praktische Beispiele und Supervisionsmöglichkeit.

If Children Carry Destiny. The Phenomenological Working with Children
Systemic phenomenological work with children. About the results of constellation elements with children in the age from 2 to 14. Practical examples and supervision possibility.

Eberspächer, Barbara, Dipl. Psych.; Eberspächer, Hans Eberhard, Dipl. Psych.
Mülbergerstr. 35, 73728 Esslingen, Phone 0711-311519, Fax 0711-9319635, eberspaecher@nikocity.de

WSL 70 d **Grundlegende Einführung in die Aufstellungsarbeit**
Unser Workshop entwickelt und berücksichtigt besonders die Schwerpunkte 'Haltung', 'Versöhnung' und 'körperliche Ebene' bei der Aufstellungsarbeit.

A Basic Introduction into Systemic Constellation Work
Our workshop develops and focuses especially on the areas 'attitude', 'reconciliation', and 'physical level' as elements of systemic constellation work.

Eidmann, Freda, Dipl. Päd.

ISA Institut für Integrative Systemische Arbeitsweisen, Drostr. 14, 30161 Hannover, Phone 0511-3360883, Fax 0511-3360883, Freda.Eidmann@t-online.de

Busch, Eva, Dr. phil.

Winnicott Institut für analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie, Geibelstr. 105, 30173 Hannover, Phone 0511-800497-30, Fax 0511-8074598

WSL 37 d

Hals über Kopf oder Vater über Mutter – wohin mit der unterbrochenen Hinbewegung?

Wie die Begegnung psychoanalytischer, hypno-systemischer und phänomenologischer Sichtweisen zu einem neuen Verständnis der Entwicklungspsychologie führen kann.

Neck over Head or Father above Mother – Where Does the Interrupted Early Movement Lead to?

How the integration of psychoanalytic, hypno-systemic and phenomenological approaches can lead to a new understanding of developmental psychology.

Elsaesser, Sebastian

Adolf-Kröner-Str. 24, D-70184 Stuttgart, Phone: 0711-4797768, Fax 0711-4797768, riedel.elsaesser@t-online.de

WSL 23 d/k

Mitten im Feuer: Über den Zusammenhang von Aufstellungs- und Weltarbeit in kollektiven Konflikten

Die Arbeit am individuellen Schicksal und der sozialen Wirklichkeit. Sozialer Aktivismus, Vielparteilichkeit und Nicht-Tun. Das Zusammenleben im Unvereinbaren.

Sitting in the Fire: The Relationship between Constellations and World Work in Collective Situations and Conflicts

Work with the individual destiny and social reality. Social activism, multidirectional partiality and non-doing. Living together in impossible situations.

WSL 38

Emme, Martina, Dr., s. Schneiderheinze, Petra

Essen, Christine, Dipl. Sozialarb.

Krenngasse 20/5, A-8010 Graz, Phone: 0043-316815421, Fax 0043-316815724, christine.essen@web.de

WSL 17 d/k

Mein Symptom, seine Familie und ich

Die Entwicklung von Lösungsbildern rund um psychische und psychosomatische Symptome: Familien- und Strukturaufstellungen für die Einzel- und Gruppenarbeit.

My Symptom, its Family and Me

The development of solutions to psychological and psychosomatic symptoms: Family and structural constellations in individual and group work.

Essen, Siegfried, Dipl. Psych., Theol.

A-8113 St. Bartholoma, Nr. 94, Phone: +43(0)31373436, Fax +43(0)31373434, s.essen@gmx.net

WSL 41 d/k

Autopoietische Aufstellungsarbeit

Eine ressourcenorientierte Aufstellungsform, in der Lösungen 'selbstschöpferisch' erarbeitet werden.

Autopoietic Constellations

A form of resource-oriented constellation work where solutions can be found through the inherent creative capacities of the system.

Fischer, Ludwig, Prof. Dr.

Dept. of German and Russian, Willamette University, 900 State Street, Salem, Oregon 97301, USA, Phone 001-503-3706251, Fax 001-503-3755398, lfischer@willamette.edu

Konsequativübersetzung / Consecutive Translation

VL 17

Francis, Ty, s. Hemming, Judith

Franke-Gricksch, Marianne

Osterwaldstr. 153, 80805 München, Phone 089-980370, Fax 089-98105228, Marianne.Franke@t-online.de

Schricker, Günter

Gleiwitzer Str. 28, 85435 Erding, Phone 08122-999670, Fax 08122-999671, g.schricker@laspo.de

WSL 30 d/k

Schul-Leben. Systemische Lösungen für Lehrer, Schüler und Elternhaus

Eigene Aufstellungen der TeilnehmerInnen zum Bereich SchülerInnen, Eltern, Lehrer, Vorgesetzte und Behörden.

Life in Schools – Systemic Solutions for Teachers, Pupils and Parents

Participant's constellations on pupils, parents, teachers, superiors and institutions.

Galtung, Johan, Prof.

Director TRANSCEND, 51 Bois Chatton, F-01210 Versonnex, France, Phone 0033-450427306, I02464.1110@compuserve.com

HV 4 d/s

Zur Psychologie von TRANSCEND: Dialektik, kognitive Dissonanz, Gestalt-Theorie

Die Methode gründet auf der gemeinsamen Gestaltung des Ergebnisses mit allen Konfliktparteien auf einer gemeinsamen Basis, die legitime Anliegen aller Beteiligten berücksichtigt.

On the Psychology of the TRANSCEND Approach: Dialectics, Cognitive Dissonance, Gestalt-Theory

The method is based on co-construction with conflict participants, but on a one-one-one basis of a conflict outcome that combines legitimate aspects of the goals of all parties.

WSK 3 e

Eine TRANSCEND-Perspektive zu Israel-Palästina: Könnte eine 'Gemeinschaft Mittlerer Osten' die Antwort sein?

Der Vorschlag für Israel-Palästina gründet auf 38 Jahren Dialog im Konfliktgebiet und vereinigt die Ziele aller Parteien auf multilaterale Weise. Die Vergeblichkeit uni- und bilateraler Zugänge gilt dabei als erwiesen.

A TRANSCEND-Perspective on Israel-Palestine: Could a Middle East Community be the Answer?

The proposal for Israel-Palestine is based on 38 years of dialogues in the area, reconciling goals of the parties in a multilateral way, assuming that our experience indicates the futility of unilateral and bilateral approaches.

Gläsel, Joanne; Dietrich, Inga; Werner, Sabine
Paulsborner Str. 75, 10709 Berlin, Phone 030-8928674, Fax 030-8928674, diefrau-lesung@gmx.de

WSL 12 d

Die Frau an seiner Seite – Männerkarrieren, Tatnähe und 'weibliche' Verstrickungen im Nationalsozialismus - eine szenische Lesung
Lebenswege und Rückblicke von SS-Ehefrauen sowie die Beschreibung der inneren Struktur der SS bilden die grundlegenden Elemente der Lesung.

'The Woman by His Side' – Men's Careers, Women's Involvement in National Socialism, Women's Closeness to Nazi-crimes. A Dramatic Reading

The reading focuses on the life histories and closeness to Nazi crimes of women who were married to members of the SS, as well as a description of the internal structures of the SS.

Gottwik, Gerda, Dr. med.
Wackenroderstr. 11, 90491 Nürnberg, Phone 0911-594198, Fax 0911-591067

WSL 22 d/k

Davanloo's System der Intensiven Psychodynamischen Kurzzeittherapie: Durch leidenschaftliche Gefühle zu verantwortlichem Handeln

Präzise Videoanalyse ermöglicht die 'destruktive Charakterorganisation' zu erkennen und zu überwinden. Verdrängte Wut- und Schuldgefühle werden entlang neurophysiologischer Bahnen körperlich erlebt. Ergebnis: Verantwortliches Handeln sich selbst und andern gegenüber.

Davanloo's System of Intensive Short-Term Dynamic Psychotherapy (IS-TDP): Through Passionate Feelings to Responsible Action

Based on a video technology IS-TDP helps to recognize and overcome the 'destructive organization of one's character', to experience underlying repressed primitive rage, remorse and grief, along neurophysiologically defined pathways. The result: freedom to act in life responsibly and with compassion.

WSK 34

Graf, Wilfried, s. Kramer, Gudrun

WSL 5

Gröger, Noora, s. Langlotz, Ernst Robert

Grohs-Martin, Silvia
Phone: 001-323-465-2594, MICHA7@prodigy.net

Abendveranstaltung (d/s)

Silvia Grohs-Martin: Eine Leidenschaft für das Leben. "Silvia hat mehr vermocht, als unvorstellbaren Horror zu überleben, sie hat eine Liebe zum Leben entfaltet, die ansteckend ist." (Steven Spielberg, Shoah Foundation) Moderation: Albrecht Mahr

Evening Event (d/s)

A Passion for Life. "Silvia has done more than survive unthinkable horrors, she has embraced a love of life that is contagious." (Steven Spielberg, Shoah Foundation) Moderation: Albrecht Mahr

Großer, Reinhard, Dipl. Psych.; Kaden, Michaela, Dipl. Psych., Dipl. Biol.; Siefer, Thomas, Dr. rer. oec.
Hertelstr. 2, D-01307 Dresden, Phone: 0351-4425171, kontakt@familienstellen-grosser.de

WSL 20 d

'Deutschland, einig Vaterland' – deutsch-deutsche Konflikte in Familien, Unternehmen und Vereinen

Aufstellungen zu deutsch-deutscher Familienzerrissenheit, Flucht aus der DDR, Verstrickungen als Opfer und Täter, Finden des Erbes im Osten.

'Germany, United Fatherland' – German-German Conflicts in Families, Companies and Organizations

Constellations on german-german splits in families, escape from the DDR, perpetrator-victim entanglements, finding the heritage in the East.

Hagehülsmann, Heinrich, Dr. Dipl. Psych.; Hagehülsmann, Ute
Wiemkenstr. 25, 26180 Rastede, Phone: 04402-92830, Fax 04402-928320, hagehubt@t-online.de

WSL 50 d/k

Konfliktlösung im Märchen – Wie man mit Märchenaufstellungen (Entwicklungs-) Konflikte lösen kann

Aufstellung konflikthafter Märchenszenen und Konfliktlösung durch bestimmte Bewegungsmethoden. Transfer zur transaktionsanalytischen Skripttheorie und zur Biografie einzelner TeilnehmerInnen.

Conflict Solving with Fairy Tales – How to Use Fairy Tale Constellation for (Developmental) Conflict Solving

Constellation of conflict-ridden fairy tales scenes and conflict solving with special movements. Transfer to the Transaction Analysis Skript Theory and to the biography of specific participants.

Hagen, Stephan, Dr. med
Heinrich-Zeuner-Str. 42, 97082 Würzburg, Phone: 0931-781052, dr.stephan.hagen@t-online.de

WSL 21 d/k

Befreiung unterdrückter Aggression in Familienaufstellungen

Die Opferseite musste Aggressionen als spontane Antwort unterdrücken. Wertschätzung dieser aggressiven Impulse öffnet das Tor zur Versöhnung mit dem Täter.

Liberation of Suppressed Aggression in Family Constellations

The victim had to suppress aggression as a spontaneous answer. Appreciation of these aggressive impulses opens the gate for reconciliation with the perpetrator.

Hategekimana, Dunia
Pennywell Gardens, Ashley, New Milton, Hampshire, B H 25 5 YB, England, Phone 00 44 1425 611 896, Fax 00 44 1425 611 896, db-hategekimana@daraja.com

WSL 62 e/k

Vergebung: Heilung und Versöhnung durch gewaltfreie, empathische Kommunikation in der Tradition von Marshall Rosenberg

Vergebung: Heilung und Versöhnung durch einen einfachen Prozess empathischer Kommunikation, der aufrecht erhalten wird durch die Absicht mitfühlenden Kontakts.

Forgiveness: Healing and Reconciliation Using Nonviolent Empathic Communication in the Tradition of Marshall Rosenberg

Healing and reconciliation done through a simple process built on empathic communication and sustained by the intention of connecting compassionately.

Haupt, Paul

Institute for Justice and Reconciliation, PO Box 205, Rondebosch 7701, Cape Town, South Africa, Phone +27 21 686 5070, Fax +27 21 686 5079, paul@grove.uct.ac.za

VL 5 e

Die feinen Linien tiefer Unterschiede – Das Forschungsprojekt 'Politische Täter' in Südafrika

Das Forschungsprojekt 'Politische Täter' in Südafrika - Südafrikas Bemühen um Versöhnung und Heilung.

The Fine Lines of Deep Divides – The 'Political Perpetrator' Research Project in South Africa

The 'Political Perpetrator' Research Project - South Africa's attempts towards reconciliation and healing will be highlighted and discussed.

Hausner, Stefan

Hochkreuzstr. 29, D-83454 Anger, Phone 08656-8111, Fax 08656-8111, stephan.hausner@web.de

WSK 14 d/k

Krankheit und Seele - Aufstellungen und systemische Lösungen für Kranke

Sickness and Soul - Constellations and Systemic Solutions for ill People

Heller, Gerhard, Dr.

ZIP Zentrum für interkulturelle Psychologie, Häusserstr. 3, 69115 Heidelberg, Phone 06221-180952, Fax 06221-180953, Z.I.P@t-online.de

VL 4 d

Gefährliche Tote, hilfreiche Ahnen. Die Heilkraft der Begegnung von Lebenden und Toten bei den Sora Zentralindiens

Rituale als wissende Felder.

Dangerous Dead, Helpful Ancestors. The healing power of encounters between living and dead with the Sora of Central India

Rituals as fields of knowledge.

Hellinger, Bert, Dr.

Postfach 12 48, 83242 Reit im Winkl, bert@hellinger.com

Vortrag: Frieden, was heißt das?

Lecture: The Meaning of Peace

Hemming, Judith; Francis, Ty

79 Ronalds Rd, London N5 1XB, Phone: 0044-02073593000, judith@movingconstellations.com

VL 13 e

Vom Zusammenbruch zum anhaltenden Durchbruch: Aufstellungsarbeit in strategischen Systemen

Wie Aufstellungs-Seminare in Training und Beratung Organisationen und Schulen in England und USA beim Wandel von Verstrickung über heilende Schritte zu Innovation unterstützen.

From Breakdown to Sustainable Breakthrough: Working with Constellations in Strategic Systems

Illustrating how constellations consultancy, training and workshops are supporting UK/USA organizations and schools move from entanglement through healing to innovation.

Hertel, Reinhard

Heidengässle 7, 88214 Ravensburg, Phone: 0751-16317, Fax 0751-3528344, r.hertel.psyprax@t-online.de

VL 16 d

Die Überprüfung der Wirksamkeit von Familienaufstellungen durch Gehirnforschung (EEG-Spektralanalyse)

Durch Messung der Gehirnfunktionen wurde nachgewiesen, dass Blockaden im Gehirnwellenmuster durch systemische Interventionen in frei fließende Gehirnwellenmuster transformiert werden können.

Brain Research (EEG-Spectrum Analysis) on the Effectiveness of Family Constellations

How blockages in brain-wave patterns are being transformed into free flowing patterns by systemic interventions.

Hickey, Birgit, Dr. med., Dr. Biol.

Im Mühlenbach 2 a, 53127 Bonn, Phone 0228-9250516, Fax 0228-9181842, b.hickey@creative.bn.shuttle.de

WSK 7 d

Konfliktlösung im Körper als Weg zum Frieden in intra- und interpersonellen Systemen

Krankheiten sind häufig Ausdruck innerer Konflikte, die sich in Form von Organbeschwerden manifestieren. Als Leitschiene zur Aufdeckung der zugrunde liegenden Dynamiken dienen Krankheiten, Symptome und die Organe selbst.

Dealing with Conflicts in the Body – New Practical Solutions

Diseases are often the expression of internal conflicts which manifest themselves in the form of organic disturbances. The illnesses and symptoms, along with the organs themselves, are useful in uncovering the basic dynamic forces at work here.

Höppner, Gert, Dr. Dipl. Psych.

Fäustlestr. 1, 80339 München, Phone 089-506677, Fax 089-506677, 102464. Dr.Gert.Hoepner@t-online.de

VL 11 d

Heilt Demut, wo Schicksal wirkt? – Eine Studie zu Effekten des Familien-Stellens nach Bert Hellinger

Phänomenologie trifft empirische Psychotherapieforschung. Erster wissenschaftlicher Nachweis der Wirksamkeit des Familienstellens auf zentrale persönlichkeitspsychologische Grunddimensionen.

Humility – A Crucial Factor in the Healing Process? Report of Scientific Research Study on Family Constellations

Report of a scientific research study about the healing effects of Bert Hellinger's family constellation therapy.

Horn, Klaus-Peter, Dr.; Brick, Regine

Commit Systemische Lösungen, Wildentenweg 10, 86938 Schondorf am Ammersee, Phone 08192-8802, Fax 08192-8990, info@dr-horn-training.de

WSK 12 d/k

Aufstellung und Einbildung – Wirklichkeits-Konstruktion und phänomenologische Wahrnehmung in Energiefeldern

Wie wird man mit Absicht absichtslos? Wo ist der berühmte Punkt des Archimedes, von dem aus die Welt bewegt werden kann?

Constellation and Illusion – Phenomenological Perception and Constructing Reality in Energy fields

How do we become purposeless on purpose? Where's the famous 'Point of Archimedes' from which the world can be moved?

WSK 32

Organisationsaufstellung ohne Stellvertreter ..., s. Brick, Regine

Organisational Constellation Work without Representatives ..., s. Brick, Regine

Imhasly-Gandhy, Rashna

B-34 Sarvodaya Anclave, New Delhi, India I 10017, Phone 0091-116534492, Fax 0091-11-6565709, nzzdel@dm.begasoft.ch

WSK 31 e

Feinde auf engstem Raum: Aufstellungsarbeit in muslimischen Flüchtlingslagern für Trauma-Opfer in Gujarat, Indien

The Intimate Enemy: Constellation Work in Muslim Refugee Camps for Trauma Victims in Gujarat, India

Ingwersen, Friedrich, Dr. med.; Ingwersen, Dagmar

Klinik Rastede, Mühlenstr. 80, 26180 Rastede, Phone: 04402-9370, Fax 04402-937999, pli@www.Klinik-Rastede.de

WSL 29 d/k

Basistraining: Persönliche Anliegen, interkulturelle Konflikte, Supervisionsaufstellungen

Wir arbeiten in Systemaufstellungen häufig mit interkulturellen Konfliktthemen und mit heftigen Emotionen. Eigene und Supervisionsanliegen.

Basic Training: Personal Questions, Intercultural Conflicts, Supervision Constellations

Both in clinical and individual settings our work often includes issues of intercultural conflict and passionate emotions.

WSL 16

Innecken, Barbara, s. Madelung, Eva

Jabbour, Elias J.

The House of Hope, P.O.Box 272, Shefar'Am 20200, Israel, Phone: 972-4-986-8558, Fax 972-4-986-1211, HOH@inter.net.il

HV 9 e/s

Sulah – traditionelle palästinensische Friedensvermittlung: Versöhnung, die Konflikt, Kultur, Tradition und Glauben übersteigt

Sulah – Traditional Palestinian Peace Making Process: Reconciliation that Transcends Conflict, Culture, Tradition, and Faith

WSK 19 e/k

Workshop zum Vortrag 'Sulah – traditionelle palästinensische Friedensvermittlung'

Workshop After the Lecture 'Sulah – Traditional Palestinian Peace Making Process'

Jäger, Willigis

Benediktstr. 4, 97072 Würzburg, Phone 0931-3291197, Fax 0931-30419379, buero@willigis-jaeger.de

Lipovsky, Schura

2 Konstantein Huggen Straat 61, NL 1054 CR Amsterdam

Taleb Rashid, Sheikh Ingo Ahmad

El Haddawi, Hauptstraße 13, 83355 Grabenstätt

HV 5 d/s

Friede beginnt im Herzen – Überlebensstrategien aus der Spiritualität

Friedensmeditation und Lieder aus der christlichen, jüdischen und muslimischen Tradition – Die Quellen für den Frieden liegen in uns – Der Mensch der Zukunft wird ein Erwachter sein.

Peace from within our Heart – Survival Strategies out of Spirituality

Meditation for peace and chanting from Christian, Jewish and Muslim tradition – The origin of peace is within us – The future human being will be an awakened one.

WSK 11 d

Wege zum Frieden, Wege in den transpersonalen Bewusstseinsraum

Towards Peace, Approaching the Space of Transpersonal Consciousness

WSL 20

Kaden, Michaela, Dipl. Psych., Dipl. Biol., s. Großer, Reinhard

Kampenhout, Daan van

Postbus 10092, NL-1001 EB Amsterdam, dvk@xs4all.nl

WSL 39 e

Schamanismus und Familienaufstellung

Durch Beispiele und Übungen bekommen die Teilnehmer einen Eindruck von verschiedenen Wegen, wie Aufstellungen von schamanischen Interventionen profitieren können.

Shamanism and Family Constellation

Through examples and exercises participants get an impression of some of the ways constellations can benefit from shamanic interventions.

Knorr, Michael, Dipl. Soz. Päd.

Hinterstr. 32, 55234 Framersheim/Alzey, Phone 06733-961481, Fax 06733-960566, michael@knorr-vieten.de

Weser, Joel

Fortunastr. 5,D-64711 Erbach, Phone 06062-5910, Fax 06062-5962, joel.weser@t-online.de

WSL 44 d/k

Anerkennen was ist – Die Haltung des Therapeuten

Ein Ritual des japanischen Bogenschießens 'Kyudo', zu treffen ohne zu zielen; und Aikido Körperübungen zum 'Fixiert-Sein' und dem 'Sich-Öffnen-im-Raum'

Acknowledging What Is – The Therapeutic Attitude

A Japanese ritual of archery 'Kyudo' to hit without aiming. Including Aikido body experiences on 'Being fixed' and 'Opening into Space'.

Kögler, Michael, Dr. med.

Winnicott Institut Hannover, Geibelstr. 104, 30173 Hannover, Phone 0511-80049713, Fax 0511-80049742, Winnicott-Institut-Hannover@t-online.de

- VL 20 d** **Psychoanalytische Theorie und Familienstellen – was sie zum gegenseitigen Verständnis beitragen können**
Empathie, Selbstentwicklung und die Experimente von Amsterdam. Winnicotts Theorie vom Übergangsraum in ihrer Anwendung auf das 'Wissende Feld'.
The Mutual Contributions of Family Constellations and Psychoanalysis
Empathy, Self-Development, and the Amsterdam Experiments. Winnicotts theory of transitional space applied to the 'Knowing Field'.

Könighaus, Wolfgang

Amselweg 24, 46446 Emmerich, Phone: 02822-2568, Fax 02822-10989, wolfgang.koenighaus@t-online.de

- WSL 9 d** **Bewegung in Stille – Aufstellen und Meditation**
Familienstellen und Meditation haben eine gemeinsame Essenz: das Nicht-Tun oder Zeuge-Bewusstsein. Der Aufstellungsprozess als immerwährendes Loslassen von Jetzt zu Jetzt.
Moving in Silence – Constellation and Meditation
Family-Constellation and meditation have the same essence: the Not-Doing or witness consciousness. The constellation process as an everlasting let go from now to now.

- WSK 24** **Kowalczyk, Achim, Dipl. Päd., Dipl. Soz. Päd., s. Nachtigal, Bärbel**

Kramer, Gudrun

Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung Rochusplatz 1, A-7461 Stadtschlaining, Phone: 0043-3355-2498-510

Graf, Wilfried

wilfried.graf@blackbox.net

- WSK 21 d** **Die Kunst der Konflikttransformation: Tiefenkulturen, Tiefenstrukturen und Tiefenbedürfnisse**

Die TRANSCEND-Methode nach Johan Galtung als Bezugsrahmen für Systemaufstellungen.

The Art of Conflict Transformation: Deep Cultures, Deep Structures and Basic Needs

Johan Galtung's TRANSCEND method as a frame of reference for systems constellations.

- WSK 17 d** **Kreisz, Peter, s. Mahr, Albrecht**

Kuhn, Hubert R., Dipl. Volkswirt

Dankstr. 4, 81371 München, Phone: 089-7254990, Fax 089-76759261, info@hubertkuhn.de

- WSK 23 d/k** **Aufstellungen mit dem anwesenden Team als Mittel zur Teamentwicklung**

Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher Aufstellungen im anwesenden Team werden anhand von Erfahrungen aufgezeigt und in ein Konzept von Teamentwicklung integriert.

Constellation Work with the Present Team as a Tool for Team-Development

Discussion of the possibilities and limits of constellation work with the present team and its integration in the concept of team-development.

Kunath, Erdmuthe, Dipl. Soz. arb.

Institut für Systemaufstellungen ISA Berlin, Schustehrstr. 27, 10585 Berlin, Phone 030-3424593, Fax 030-34702308, mail@isa-berlin.de

- WSK 34 d** **Herausforderungen und Zumutungen in der Aufstellungsarbeit**

Die Aussöhnung, insbesondere mit schwerem Schicksal, bedeutet bisweilen Herausforderung und Zumutung für Klient und Therapeut – Vortrag, Supervisionsaufstellungen der TeilnehmerInnen.

Challenges and Impositions in the Constellation Work

The challenge of reconciliation with extremely difficult fate for both client and facilitator.

Kutschera, Ilse, Dr. med.

Otakerstr. 21, 81547 München, Phone 089-6972633, Fax 089-69373881, 102464. info@ilse-kutschera.de

- WSL 28 d** **Was ist nur los mit mir? Krankheitssymptome und Versöhnung**

Krankheitssymptome, als Ausdruck von Bindungslove gesehen, ermöglichen eine Versöhnung mit ihnen. Sie werden 'zu Helfern, den Weg aus familiärer Verstrickung zu finden.

What is going on with me? Symptoms and Reconciliation

Understanding symptoms of diseases as expressions of bonding love makes reconciliation with them possible. They will become helpers to find a way out of the entanglements in the family.

Langer, Felicia

Hausserstr. 140, D-72076 Tübingen, Phone 07071-610-391, Fax 07071-66-219, langerfelicia@hotmail.com

- HV 7 d/s** **Quo vadis Israel?**

Die gegenwärtige Situation in Israel-Palästina und die Perspektive für eine friedliche Konfliktlösung. Gerechtigkeit, Sicherheit und Unabhängigkeit für alle im Mittleren Osten.

Quo vadis Israel?

The present situation in Israel-Palestine and the perspectives of a peaceful solution of the conflict. Justice, security and sovereignty for all in the Middle East.

- WSK 27 d/k** **Workshop zum Vortrag: Quo vadis Israel?**

Workshop After the Lecture: Quo vadis Israel?

Langlotz, Ernst Robert, Dr. med.; Gröger, Noora
Steinkirchnerstr. 30, 81475 München, Phone 089-7254067, Fax 078-7213327, praxis@e-r-langlotz.de

WSL 64 d/k

Schamanismus und seine Integration ins Familienstellen

Familienstellen öffnet den Zugang zur nicht alltäglichen Welt des Schamanen. Anhaften der Toten, Besetzungen, Seelenverlust tauchen auf und werden durch Rituale gelöst.

Shamanism integrated into Family Constellations

Family Constellations open the door into the 'not everyday world' of the Shamans. Attachments to the dead, assuming someone else's place and loss of soul parts are revealed and resolved through rituals.

Laszlo, Ervin, Prof. Dr.

Villa Franatoni, I-56040 Montecudaio, laszlo@etrurianet.it

HV I d/s

Die neue wissenschaftliche Weltansicht und ihre Bedeutung für unsere Zeit

Die gegenwärtige wissenschaftliche Entwicklung ist von Grund auf unterschieden vom bisherigen Weltbild und ist in sich selbst faszinierend und zugleich bedeutsam für Frieden und Harmonie in der gegenwärtigen Welt.

The New Scientific Worldview and its Meaning for our Time

The worldview suggested by the latest developments of the sciences is radically new and different and is both fascinating in itself and relevant to peace and harmony in the contemporary world.

Laszlo, Ervin, Prof. Dr.

Villa Franatoni, I-56040 Montecudaio, laszlo@etrurianet.it

Sagi, Maria, Dr. hab. Psych.

1037 Budapest, Góbé u. 13, Phone: 0036-1-3675322, Fax 00-361-367-5251, budapest_klub@axelero.hu

WSK I d

Workshop zum Vortrag: Die neue wissenschaftliche Weltansicht und ihre Bedeutung für unsere Zeit

Workshop After the Lecture: The New Scientific Worldview and its Meaning for our Time

Lee, Valent

c/o p.e.m.i. room 809, Goodluck Industrial Center, 808, Lay Chi Kok Rd. Kowloon Hong Kong, phone: 00852/2726-0700, fax 00852/2775-7265
valentle@netvigator.com

WSL 69 e

Systemaufstellungen mit kleinen Gegenständen

Die Praxis von Aufstellungen mit kleinen Gegenständen zur Lösung von Lebens- und Organisationsproblemen.

Doing Systemic Constellations with Small Objects

How to do organizational and family constellations with small objects to resolve daily life, organizational and family issues.

VL I e

Die chinesische Kulturrevolution unter dem Gesichtspunkt von Bindung, Ausgleich und sozialer Ordnung

The Chinese Cultural Revolution – from the Angles of Bonding, Equilibrium and Social Order

Leeb, Josef, Mag.

Hungerbergstraße 21/k3, A-1190 Wien, Phone: +43(0)676 4918054, josef.leeb@aon.at

WSL II d

Organisationen verstehen und heilen

Wie lässt sich das, was in einer Organisation krank macht, herausarbeiten: a) in einer klassischen Organisationsaufstellung, b) in einer Aufstellung von Aufgabenfeldern?

Understanding and Healing Organizations

How to find out what makes people and/or organizations sick: a) in a classic constellation of organizations, b) in a constellation practising responsibility fields.

Lenk, Wolfgang, Dr. phil., Dipl. Psych.

Wartburgstr. 17, 10825 Berlin, Phone 030-7817795, Fax 030-7817795, mail@mei-berlin.de

WSL 45 d/k

Aufstellungen in der Einzelarbeit mit Elementen der Erickson'schen Hypnotherapie

Im hypnotherapeutischen Dialog mit der Weisheit des Unbewussten - Anwendung im Einzelsetting mit Aufstellungen von TeilnehmerInnen.

Constellation Work in Individual Therapy including Ericksonian Elements

The hypnotherapeutic dialogue with the wisdom of the unconscious as applied in individual constellation work.

Levine, Peter, Ph. D.

Foundation for Human Enrichment, P.O.Box 110, Lyons, CO 80540 USA Phone 001-303-823-9524, ergos1@earthlink.net, DrPeterPAL@aol.com

HV 10 e/s

Rüstzeug für Zeiten von Terror und Aufruhr: Ein körperzentrierter Weg bei traumatischen Erfahrungen

Die enge Verbindung von Gehirn und Körper bei der Verarbeitung extremer Erfahrungen weisen auf neue Wege wirksamer Therapie auch in größeren Gemeinschaften.

Tools for Times of Terror and Turbulence: A Body Based Approach to Trauma

Exploring the implications of how the brain and body process extreme experiences, suggesting new avenues of effective therapeutic action and community healing.

WSL 56 e

Workshop zum Vortrag: Körperbegründete Neuerfahrungen nach Traumata

Mit Eigenerfahrung und Video-Demonstration.

Workshop After the Lecture: How the Internal Felt Experience of the Body After Trauma can be Changed

Including live experience and video demonstration.

- HV 5** **Lipovsky, Schura , s. Jäger, Willigis**
- Lützen, Broder, Dr. med.**
Eisenhansstr. 24, 70469 Stuttgart, Phone 0711-8568708, Fax 0711-8568724, Broder.Luetzen@t-online.de
- WSL 48 d** **Systemische Aufstellung eines homöopathischen Arzneimittels am Beispiel Sulfur**
Im 'systemischen Feld' wird ein vertieftes Verständnis für das homöopathische Arzneimittel, seine Pathologie und seine Heilungsaspekte sichtbar.
- Systemic Constellation of a Homeopathic Remedy: Sulfur as an Example**
The systemic field of a remedy gives us a deep look into the pathology and the healing aspects.
- Mack-Hamprecht, Helga**
Im Kerberich 25, 51519 Odenthal, Phone 02174-40562, Fax02174-494688, R.Hamprecht@t-online.de
- WSK 29 d/k** **Mit Netz und doppeltem Boden – Aufstellungen mit Genosozioogramm, Familienbiografik, Ethnogramm leiten und begleiten**
Zwei Optionen: das Aufstellen mit minimalen Vorinformationen und mit ausführlichen, bereits strukturierenden Informationen.
- With a Safety Net: Facilitating Constellations with Genosociogram, Family Biographics and Ethnogram**
Two options: constellations with a minimum of previous information and with extensive and structuring information.
- Madelung, Eva, Dr. phil.**
Bonselstr. 10, D-81925 München, Phone 089-982160, Fax 089-9827360, Emadelung@aol.com
- WSL 61 d/k** **Die Opfer, die Täter, der Widerstand**
Systemische Wirkungen auf Nachkommen von Opfern, Tätern und Personen, die im Widerstand aktiv waren.
- Victims, Perpetrators and Resistance**
Systemic effects on the offspring of victims, perpetrators and resisters in political and ethnic conflicts.
- Madelung, Eva, Dr. phil.; Innecken, Barbara**
Bonselstr. 10, D-81925 München, Phone 089-982160, Fax 089-9827360, Emadelung@aol.com
- WSL 16 d/k** **Durch die Augen des Anderen – Familienstellen und ergänzende systemische Vorgehensweisen in der Einzeltherapie**
Möglichkeiten und Grenzen der Einbeziehung des Familien-Stellens und anderen, ergänzenden systemischen Vorgehensweisen in die Einzeltherapie durch die Arbeit mit Symbolen (Bodenankern).
- Through the Others Eyes – Family Constellation and Supplementing Systemic Elements in individual Therapy**
Possibilities and limits of setting up constellations and other elements of systemic therapy in individual setting by using 'spacial anchors' (Robert Dills).
- Mahr, Albrecht, Dr. med.**
Institut für Systemaufstellungen Würzburg, Mittlerer Dallenbergweg 37 a, 97082 Würzburg, Phone 0931-7840100, Fax 0931-78400101, a.u.b.mahr@t-online.de
- HWS 4 d/s** **Die Praxis von Politischen Aufstellungen – Unterstützung für Menschen, die in der Politik, in NGO's oder in Projekten der Konfliktlösung und Friedensarbeit tätig sind**
Aufstellungen mit Personen, die im politischen Feld arbeiten.
- The Practice of Political Constellations – Supporting Individuals Working in Politics, NGO's or in Conflict Resolution and Peace Projects**
Systems constellations with individuals working in the political field.
- Mahr, Albrecht, Dr. med.**
Institut für Systemaufstellungen Würzburg, Mittlerer Dallenbergweg 37 a, 97082 Würzburg, Phone 0931-7840100, Fax 0931-78400101, a.u.b.mahr@t-online.de
- Assländer, Friedrich, Dr.**
Am Sonnenberg 5, D-97078 Würzburg, Phone: 0931-2877015, Fax 0931-2877016. info@asslaender.de
- Boijens, Antje**
Bergerstr. 291, D-60385 Frankfurt, Phone: 069-94590050, Fax 069-94590051, info@boijens.de
- Doderer, Axel**
Limburgerstr. 37, 65510 Idstein, Phone: 06126-950888, Fax 06126-988293, info@praxis-doderer.de
- Kreisz, Peter**
Jörg-Ratgeb-Str. 29, D-75173 Pforzheim, Phone: 07231-24100, Fax: 07231-299051, Peter.Kreisz@t-online.de
- von Mengden, Christina**
Melanchthonstr. 132, D-75015 Bretten, Phone: 07252-94390, Fax: 07252-943924, CvMengden@t-online.de
- Rauscher, Karl-Heinz, Dr. med.**
Greut 1, D-87452 Kimratshofen, Phone: 08373-987053, Fax: 08373-987054, Karl-Heinz@Dr-Rauscher.de
- WSK 17 d** **Politische Aufstellungen - ein Pilotprojekt**
Erste Ergebnisse eines Gruppen-Pilotprojektes zu Politischen Aufstellungen - interaktiv präsentiert.
- Political Constellations - A Pilot Study**
First results of a group pilot study on political constellations - presented interactively.
- Margraf, Olaf, M.L.E.**
Rechtsanwälte Danckert, Böx, Meier, Luisenstr. 12, 30159 Hannover, Phone 0511-36702-0, Fax 0511-324702, margraf@boex-online.de
- VK 4 d** **Systemaufstellungen und rechtliche Beratung – Erfahrungen**
Die Verbindung von systemischen Aufstellungen mit Rechtsberatung ermöglicht außergerichtliche Lösungen, die wirklichen Frieden bringen können.
- Systems Constellations – A Supplement to Legal Advice – Experiences and Chances**
Connecting systemic constellations with legal advice facilitates extrajudicial solutions possibly leading to sustainable peace.

Mayer, Norbert J., Dr.

Zentrum Metafor, Ammerlandstr. 1 a, 81476 München, Phone 089-347533, Fax 089-349081, mail@metafor.de

VL 8 d

Selbstdeportation der Ureinwohner nach Neuseeland – Auswanderung als systemische Nachfolge

Nach einem Treffen mit Maori-Stämmen 2002: Familienaufstellungen in Neuseeland zeigen, dass ca. 80 % der dorthin Ausgewanderten sich selbst aus systemischen Gründen ausgeklammert haben.

Self-deportation to New Zealand. Emigration as a Particular Way of Systemic Succession

After meeting Maori tribes in 2002: Systemic constellations in New Zealand showed that 80% of the immigrants have excluded themselves for systemic reasons.

WSL 8 d/k

Zwillingschaft als erste Bindung. Friede und Versöhnung mit den toten Geschwistern im Mutterleib

Der Anfang unserer Existenz bestimmt unser gesamtes Leben. 50 – 75 % aller Menschen hatten Geschwister im Mutterleib. Ihr Tod hat tiefgreifende Auswirkungen für den Überlebenden.

Being Twins as the First Relationship. Peace and Reconciliation with the Dead Siblings in the Womb

The beginning of our existence determines our complete life. 50 – 75 % of all human beings had siblings in the womb. Their death has serious consequences for the survivor.

Mayer-Jacobsen, Christiana; Deuber, Wolfgang, Soz. Päd.

Jacobsen-Seminare, Nußdorfer Str. 22, 88662 Überlingen am Bodensee, Phone 07551-972044, Fax 07551-972045, Jacobsen-Seminare@gmx.de

WSL 7 d/k

Meine – Deine – Unsere Kinder, Familienglück in der neuen 'Patchwork-Großfamilie', Chancen und Herausforderungen einer Patchworkfamilie aus systemischer Sicht

Zweit- oder Drittehen, Kinder aus den ersten Ehen, weitere gemeinsame Kinder. Hat das neue Familienglück als 'Patchwork-Großfamilie' eine Chance?

Mine – yours – our Children. Family-Luck within Patchwork Families

Second or third marriages today are a frequent form of living together. How does the luck in patchwork-families have a good chance?

McKearny, Tommy

59 Glaslough Street, Monaghan Town, Co. Monaghan, Republic of Ireland, Phone: 00353-47-72182, Fax 00353-47-72332, expac@eircom.net

Mitchell, Billy

c/o LINC Resource Center, 218 York Street, Belfast, BT15 1GY, Northern-Ireland, Phone: 0044-90-745983, billy.linc@cinni.org

HV 6 e/s

Unterschiede aushandeln – Sinnvoller Dialog zwischen politischen Gegnern und Feinden in Nord-Irland

Ohne grundlegende Prinzipien aufzugeben, ist es für politische Gegner und Feinde möglich, sinnvolle Dialoge und Verhandlungen zu führen.

Negotiating Differences – Meaningful Dialogue between Political Opponents or even Enemies in Northern Ireland

Without compromising fundamental principles it is possible for political opponents or even enemies to have meaningful dialogue or negotiation.

WSK 13 e/k

Workshop zum Vortrag 'Unterschiede aushandeln...'

Für jede kommunale oder politische Konfliktlösung ist es entscheidend, die tatsächlichen Unterschiede anzusprechen und anzuerkennen.

Workshop After the Lecture 'Negotiating Differences ...'

It is vital to recognise and address areas of real difference in any settlement of communal or political conflict.

WSK 17

von Mengden, Christa, s. Mahr, Albrecht

Mengel, Claudia

Hauptstr. 128-130, 51465 Bergisch Gladbach, Phone 02202-936540, BAPteV@t-online.de

WSL 60 d/k

Wer führt aus, was nie vollendet wurde? – Aufstellungen unter Einbindung der Gesamtgruppe

Aufstellung unter Einbindung der gesamten Gruppe als Beitrag zur Verstehensarbeit von Dynamiken.

Passion and Responsibility... Who will complete what never has been finished?

Constellation work including the whole group as a possibility to understand dynamics and their processes.

Meschiany, Mabel

3 de Sebrero 2142, 9 Piso. Buenos Aires. Argentina. Phone 54-11-47882115, meibel@ciudad.com.ar

VL 6 sp/k

Aufstellungsarbeit mit Sozialarbeitern in Argentinien. Der Ausgleich von Geben und Nehmen als soziale Verantwortung

Der Ausgleich von Geben und Nehmen als soziale Verantwortung – Aufstellungsarbeit mit Sozialarbeitern in Argentinien.

On Giving and Taking as a Social Responsibility - Constellation Work with Social Workers in Argentina

WSK 6

Milling, Hans Peter, s. Bellino, Gabriella

HV 6, WSK 13

Mitchell, Billy, s. McKearny, Tommy

Mraz, Rudolf, Dr.

Auf der Breite 2 a, 88167 Stiefenhofen, Phone 08383-97030, Fax 08383-97001, Rudolf.Mraz@t-online.de

WSL 3 d/k

Das Erbe – Dynamik bei Familienbetrieben und Bauernhöfen

Erbe und Kapital in Familienunternehmen und Bauernhöfen als systemische Prozesse.

The Inheritance – Dynamics with Farms and Family businesses

Inheritance and capital in private companies and farms as systemic processes.

WSL 55

Musleh, Rula Ali, s. Adwan, Sami

- Mukagasana, Yolande**
Nyamirambo, Pointe d'Appui 235, Rue Royal Sainte Marie, B-1030 Brüssel, Phone 0041 227532404, Fax 0041 227532409, Yolandemukagasana@hotmail.com
- HV 2 f/s** **La mort ne veut pas de moi – une survivante du génocide au Rwanda**
Der Tod will mich nicht – eine Überlebende des Genocids in Ruanda
Je vais faire mon témoignage de survivante, parler de la survie des survivants au Rwanda, dénoncer le silence qui les entoure et les lacunes de la justice. Mein Zeugnis als Überlebende, das Überleben der Überlebenden in Ruanda, das Schweigen anprangern, das sie umgibt und die Lücken der Justiz.
- La mort ne veut pas de moi – une survivante du génocide au Rwanda**
Death Does not Want Me – A Survivor of the Genocide in Rwanda
Witnessing my survival, the survival of the survivors in Rwanda, denouncing the silence surrounding them, the voids of justice.
- WSK 10 f/k** **Die Wunden des Schweigens. Das Überleben der Überlebenden, Recht und Gerechtigkeit nach dem Völkermord in Ruanda**
The Wounds of Silence, Surviving as Survivors, Justice after the Genocide in Rwanda
- Nachtigal, Bärbel, Dipl. Psych.**
Vahlenhorst 9, 26127 Oldenburg, Phone 0441-36163572, Fax 0441-36163574, baerbel.nachtigal@ewetel.net
- Kowalczyk, Achim, Dipl. Päd., Dipl. Soz. Päd.**
Zaunkönigstr. 42, 26135 Oldenburg, Phone 0441-203716, Fax 0441-203717, Info@achim-kowalczyk.de
- WSK 24 d** **Vom Nutzen des gemeinsamen Unbewussten eines Co-Therapeutenpaares als Ressource in der Aufstellungsarbeit**
Ein ausschließlich als Co-Therapeutenpaar tätiges gegengeschlechtliches Arbeitsteam referiert und demonstriert seine Erfahrungen mit der Technik der co-therapeutischen Aufstellungsarbeit.
- The Benefits of Using Each Other's Subconscious as a Resource when Working as Co-therapists in Family Constellations**
Two therapists of opposite sexes will report and demonstrate their experiences of using the technique of co-therapeutic constellations when exclusively working together.
- von Nagel, Hede**
In den Alleegärten 5, 76296 Stutensee, Phone 07249-952611, HedeVonNagel@t-online.de
- WSL 59 d** **Heimkehr zum Baum des Lebens. Geschichte einer Transformation von NS-Kindheit und Kriegsjugend**
Vortrag und Workshop über künstlerische und therapeutische Transformation zum 'neuen Lebensbaum' und der Vermählung von Urmutter mit dem 'Christusgeist'.
- Homecoming to the Tree of Life. Transformation of Childhood and Adolescence during Nazi-time and War**
Lecture and workshop on creative and therapeutic transformation towards 'the new life tree' – wedding of the first mother with the Christian spirit.
- Nau, Ekkehard, Dr.**
Hauptstr. 38, D-54552 Immerath, Phone 06573-996404, Fax 06573-996405, office@dr-nau.de
- Boutellier, Annelies**
Herman Heijermansweg 2, NL 2042 Zandvoort, Phone 0031-23-5263451, Fax 0031-23-5254056, annelies@boutellier.demon.nl
- Sohm, Kuno, Dr.**
Bonigstr. 21 a, A-6973 Höchst, Phone 0043-5578-76090, Fax 0043-5578-76090, office@kunosohm.at
- WSK 15 d** **Gut aufgestellt? Organisationsaufsteller organisieren sich. Workshop mit Überraschungen**
Erfahrungen und Reflexion des Experiments: Selbstorganisation der Organisationsaufsteller, Einladung zum Mitmachen.
- How to Organize People Working with Organizational Constellations**
Reflecting the experiences of the experiment to start the selforganization of the field, invitation to join in the process.
- Nelles, Wilfried, Dr. phil., M.A.**
Burgstr. 13 a, 53947 Nettersheim-Marmagen, Phone 02486-7049, Fax 02486-911439, info@wilfried-nelles.de
- VK 3 d** **Einwanderung: Integration oder Assimilation**
Einwanderer müssen Abschied nehmen von ihrer Heimat, diese ganz hinter sich lassen und sich dem neuen Land ganz zuwenden.
- Immigration: Integration or Assimilation**
Immigrants have to leave their homeland thankfully behind themselves and must be ready to become a full part of their new country.
- VL 7 d** **Der Krieg gehört zum Leben. Voraussetzungen und Grenzen von Konfliktlösungen durch Aufstellungen**
Der Friede der Seele schließt den Krieg mit ein. Erst die Anerkennung des Krieges kann in einzelnen Fällen Konfliktlösungen ermöglichen.
- War is Part of Life. Preconditions and Limitations of 'Peace Work'**
Peace of the soul is including war. Peacefully solutions in international and intercultural conflicts are only possible if war is acknowledged as a part of life and a possible option.
- WSL 63** **Niepel, Melanie, Dipl. Päd., s. Dykstra, Ingrid**
- WSL 33** **Nisic, Zlata, s. Selimovic, Suada**
- Oettel, Markus Herbert**
Schinkelstr. 24/1, 72768 Reutlingen, Phone 07121-901093, Fax 07121-901094, MOETTEL@t-online.de
- WSL 10 e/k** **Die Zeit nach der Aufstellung – Was tun, wenn Zweifel nagen?**
Innere und äußere Kritiker nagen oft an der Wirkung einer Aufstellung. Absichten, Merkmale und angemessener Umgang mit Kritikern wird bearbeitet.
- After the Family Constellation: How to Deal with Doubts and Self-criticism?**
Inner and outer critics can undermine the effectiveness of a constellation. How to recognize their intentions and characteristics, and how to deal with them effectively. Practical examples will be given.

Ostertag, Silvia

Landhaus Sulzberg 189 1/2, 87637 Seeg, Phone 08364-1482, Fax 08364-9172, Silvia.ostertag@t-online.de

WSL 54 d

Archetypisches Ausdrucksspiel: Leidenschaft spielen, Verantwortung lernen angesichts der spirituellen Dimension von Gut und Böse

Archetypisches Ausdrucksspiel weckt und bindet Gefühle, spiegelt Potenzial zum Guten und Bösen, weist zum Horizont all-liebender Achtung, führt zu Verantwortung.

Archetypically Expressing Passion – Finding Responsibility. In View of the Spiritual Dimension of Good and Evil

Archetypical expression arouses and connects feelings, reflects the potential for good and evil, pints to all-loving respect, creates responsibility.

Owen, Harrison

7808 River Falls Drive, Potomac, MD 20854 USA, Phone 301-365-2093, owenh@mindspring.com

Pannwitz, Michael M

boscop, Draisweg 1, 12209 Berlin, Phone 030-7728000, Fax 030-77392464, mmpanne@snafu.de

Open Space: Jetzt. Meine Leidenschaft, Meine Verantwortung – über die Tagung hinaus

Open Space: Now. My Passion, My Responsibility – Beyond the Conference

Owen, Harrison

7808 River Falls Drive, Potomac, MD 20854 USA, Phone 301-365-2093, owenh@mindspring.com

HV 11 e/s

Friedenspraxis – Über die Macht der Selbstorganisation

Frieden ist die dynamische Beziehung komplexer Kräfte, die Chaos, Verwirrung und Konflikt einschließen und übersteigen. Als rationales Projekt bleibt Frieden ein Traum. Gespeist von der Kraft der Selbstorganisation kann dieser Traum Wirklichkeit werden.

The Practice of Peace – The Power of Self-Organization

Peace is the dynamic inter-relationship of complex forces, productive of wholeness, health, and harmony, which includes and transcends chaos, confusion and conflict. Approached as a rational project, peace remains a dream. With help from the power of self-organization, that dream may become a reality.

Peterson, Jane

4220 S.W. Freeman Street, Portland, OR 97219, U.S.A., Phone 503-293-0338, info@human-systems-institute.com

WSL 27 e/k

Konzepte und Methoden zur Weiterbildung in systemischer Aufstellungsarbeit: neue und kreative Modelle aus den US

In Amerika entwickelte kreative Methoden und Modelle zur Ausbildung in systemischer Aufstellungsarbeit.

Training Concepts and Methods in Systemic Constellation Work: New and Creative Models from the American Frontier

Discover the creative methods and models for training facilitators in Systemic Constellation Work that have evolved in America.

Petri, Katrina, Dr. med.

Bahnhofstr. 11 a, 82347 Berrried, Phone 08158-993143, Fax 08158-993144, Katrina@Petri.com

WSL 36 d

Das ganze System auf einen Blick – Aufstellung zur Supervision von Großgruppen-Interventionen

Aufstellungen bei der Supervision komplexer Großgruppen-Interventionen können entscheidend zum Erfolg von Wandlungsprozessen beitragen – nachvollziehbar, direkt und transparent.

The Whole System in a Nutshell – The Use of Constellations for Supervision of Large Group Interventions

'Constellation' for sake of supervising complex large-group interventions can contribute significantly to the success of change processes. It can make them palpable, explicit and more transparent.

Potting, Stefan

Engelsplatz 2-4, 51766 Engelskirchen, Phone 02263-928950, Fax 02263-928951, Spotting@t-online.de

VK 1 d

Familienaufstellung und dann? Einbindungen der Familienaufstellungen in die prozessorientierte Psychotherapie

Überlegungen zur Integration der Aufstellungsarbeit in die psychotherapeutische Prozessarbeit aus psychoanalytisch-systemischer Sicht.

After the Family Constellation: Integration of Family Constellation in Process Oriented Psychotherapy

The psychoanalytic and systemic oriented psychotherapist Stephan Potting places reflections about the integration of family constellation work within psychotherapeutic work.

Prekop, Jirina, Dr. phil., Dipl. Psych.

Gesellschaft für Festhaltetherapie, Rotmoosstr. 4 a, 88131 Lindau, Phone 08382-78186, Fax 08395-934228, schlossgoldegg@aon.at

WSL 71 d

Die Festhaltetherapie nach Prekop – Wege tiefer Heilung der abgebrochenen Hinbewegung

Die Aussöhnung mit Eltern bleibt bei der Aufstellung manchmal auf der Strecke. Den endgültigen emotionalen Nachvollzug bietet die Festhaltetherapie.

The 'Holding Therapy' according to Prekop – Ways of Deep Healing for the Interrupted Reaching out Movement

The reconciliation with parents may fail during the constellation. The Holding Therapy offers the definitive emotional completion.

Quandt, Annette, Dipl. Mus., Beweg. Päd.

Buschweg 57, 51519 Odenthal, Phone 02202-7534, Fax 02202-954545, a.quandt@gmx.de

WSL 4 d

Schwierige Kinder fordern uns heraus – Versöhnungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen

Lernen findet statt in der Be-Gegnung zweier Menschen. Neue Dimensionen des Lehrens und Lernens: Ich erkenne dich in mir.

Difficult Children are a Real Challenge for us. Constellation Work with Young People

New dimension of teaching and learning. Learning happens when we really meet each other: I'm recognizing myself in you.

WSK 17

Rauscher, Karl-Heinz, Dr. med., s. Mahr, Albrecht

Reichert, Jürgen
Kotterhof 46, 51515 Kürten, Phone 02268-909895, Fax 02268-9090328, juergen.reichert.koeln@t-online.de

Spitz, Robert
An der Münze 7, 50668 Köln, Phone 0172-8707854, Fax 0221-736341, spitz@netcologne.de

- WSL 53 d/k** **Der Betriebsrat als Chamäleon – Der gute Platz des Betriebsrates in einer Organisation**
Der Betriebsrat – System im System. Berichte aus dem Kölner 'Stell-Werk' über Organisationsaufstellungen mit Betriebsräten/Führungskräften. Aufstellungen eigener Anliegen erwünscht.
The Works Council as Chameleon – The Works Council's Good Position in an Organization
The Works Council - an organization within an organization. Reports from the Cologne 'Stell-Werk' about organisational constellations with works councils and management. You are invited to present your own individual cases.
- Reisch, Elisabeth, Dr. rer. nat.**
Distelweg 1, 38518 Gifhorn, Phone 05371-51085, Elisabeth.Reisch@t-online.de
- WSK 16 d/k** **Warum funktionieren Aufstellungen? Buddhistische Antworten**
Die hohe Wirksamkeit von Aufstellungen wird hier praxisnah aus buddhistischer Sicht erklärt und durch eine typisch buddhistische Meditation ergänzt.
Why do Constellations Work? Buddhist Answers
The effectivity of constellations as explained by buddhist interpretation including a typical buddhist meditation.
- Rieforth, Josef, Dr.; Schrewe-Burek, Elgin Susanne, Dipl. Psych.**
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, D-26111 Oldenburg, Phone 0441-798-2268, Fax 0441-798-4411, joseph-rieforth@uni-oldenburg.de
- WSK 5 d** **Die Motivation Therapeut/in zu werden – Aufstellungsarbeit als Medium für die Entwicklung professioneller Identität**
Aufstellungsarbeit als Medium für die Entwicklung der Therapeutenpersönlichkeit – Erfahrungen in der Weiterbildung tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie.
The Motivation to Become a Therapist – Family and Human Systems Constellations as a Means for Developing a Professional Identity
The method of Family and Human Systems Constellations in the development of the therapist's personality – experiences from training in psychodynamic psychotherapy.
- Rieger, Franz, Dipl. Pol., Dipl. Soz. Päd.**
Institut für Systemische Therapie IST, Postfach 190543, 80605 München, Phone 089-13013283, Fax 089-13013284, buero@IST-Rieger-Weber.de
- Weber, Margarete M., Mag. Pharm.**
Waldhauserstr. 1 c, 82547 Eurasburg, Phone 08179-382, Fax 08179-1322, buero@IST-Rieger-Weber.de
- WSL 6 d** **Zum Umgang mit destruktiven Emotionen im Kontext der Aufstellungsarbeit**
Arbeit mit dem wissenden Feld und der destruktiven Emotion als Symptom unter Zuhilfenahme von schützenden Aspekten in Richtung Klärung und Lösung.
How to Deal with Destructive Emotions in the Context of the Constellation Work and other Methods
Working with the knowing field and the destructive emotions as a symptom with the help of protective aspects directed to clarification and resolution.
- Robl, Ingala**
Centro de Constelaciones Familiares de Mexico "SOWELU", Miguel Laurent No. 615, Col. Del Valle, C.P. 03100, Mexico, D.F., Mexico, Phone 00-52-555601-3126, Fax 00-52-555601-3126, ingala_rob@terra.com.mx
- WSL 26 d** **Die Gewalttätigkeit des Drogenhandels: Entführungen und Mord – eine Realität im täglichen Leben in Mexiko und Kolumbien**
Familienaufstellungen als wirksame Therapie für das 'Schauen' der Dynamiken bei Familien von Drogenhändlern und ihrer Opfer von Gewalt, Entführungen, Mord.
The Violence of Drug Trafficking: Kidnapping and Murder – A Reality in Daily Life in Mexico and Columbia
Family Constellations as a helpful device to perceive the dynamics of families of drug dealers and victims of their violence, kidnapping and murder.
- Rüggeberg, August, Dr.; Rüggeberg, Sabina**
Pidinger Str. 10, 81379 München, Phone 089-7849714, Fax 089-78587048, info@aloha-star.de
- WSL 49 d** **Würdigen, was unsere Tiere für uns tragen – Familienaufstellungen mit Haustieren und Menschen**
Aufstellungs-Workshop, der durch heilsame Lösungen mit und für Haustiere ein tieferes Verständnis und die Würdigung der Tiere als Familienmitglieder anstrebt.
Appreciating What our Animals Bear for Us – Family Constellations with Pets and Humans
Practical constellation workshop aiming at a deeper understanding and appreciation of animals by including them in finding healing systemic solutions.
- Ruppert, Franz, Prof. Dr. phil., Dipl. Psych.**
Praschlerstr. 30, 81673 München, Phone 089-43651473, Fax 089-43651475, professor@franz-ruppert.de
- WSL 14 d/k** **Die Wahrheit heilt den Wahn. Familienstellen bei 'Psychosen'**
Familienaufstellungen weisen darauf hin, dass Psychosen symptomatischer Ausdruck einer seelischen Verwirrung sein können, die durch verheimlichte Tatsachen im Familiensystem bedingt sind.
The Secrets behind Schizophrenia
Family secrets and their confusing effects as revealed in family constellations suggest specific dynamics underlying 'crazy' symptoms.
- WSK 1** **Sagi, Maria, Dr. hab. Psych., s. Laszlo, Ervin**

Schäfer, Erika Isolde, Dipl. Psych.

Ernst-von-Romberg-Str. 22, 80997 München, Phone 089-1407394, Fax 089-1409215, SchaeferEisenbuch@t-online.de

WSL 65 d/k

Neue Impulse bei Erbkrankheiten, z. B. Diabetes mellitus Typ I. Ein Forschungsprojekt

Sind Informationsmuster, die Erbkrankheiten zugrunde liegen, durch Methoden wie Familienstellen, Reinkarnationstherapie und Visualisierungen zu erkennen und durch neue Informationsmuster zu ersetzen?

New Impulses how to Heal Hereditary Diseases such as Diabetes Mellitus Type I. A Research Project

Are patterns of information - causing hereditary diseases - to be recognized by methods such as family constellations, reincarnation therapy and visualisations and to be replaced by new patterns of information?

WSK 18

Schiavo, Angelo, Dr., s. Zerbo, Marcello

WSL 68

Schierwagen, Christina, Dr., s. Alberg, Traudl

Schlusser de Bassini, Raquel

Instituto Bert Hellinger de México IBH, emrson I 19-501. Colonia Polanco. Mexico DF, I 1560. Mexico, Phone (55) 5255 5510, Fax (55) 5255 3963, raquelsb@iwm.com.mx

WSK 22 e

Ein Kinderbuch: Das offene Herz eines Holocaust-Überlebenden für jüdische und deutsche Kinder

Das berührende Buch über ein Interview der sechsjährigen Enkeltochter eines Auschwitz-Überlebenden, und seine weisen Antworten zu Versöhnung durch Verantwortung.

Childrens Book: The Heart of a Holocaust Survivor Open for Jewish and German Children

A touching book of an interview of the 6-year granddaughter of an Auschwitz survivor whose wise answers lead to reconciliation through responsibility.

VL 2 e

Politische Strategien zur Herzensöffnung: Die Ausbreitung von Familienaufstellungen bei Unterprivilegierten

Die Strategien, die in Mexiko erfolgreich waren, um Familienaufstellungen für Unterprivilegierte verfügbar zu machen und sie mit den Grundrechten (Human Rights) zu verbinden.

Political Strategies to Open the Hearts: Dissemination of Family Constellations among Underprivileged People

Sharing the strategy which worked successfully in Mexico to make available family constellations for underprivileged people and to link FC to Human Rights.

Schmidt, Johannes Benedikt, Dipl. Psych.

Parkstr. 2, 22605 Hamburg, Phone 0700-70009877, Fax 0700-70009878, JohannesB.Schmidt@t-online.de

WSL 67 d/k

Praktische Erfahrungen zu der Verbindung von Trauma-Arbeit und Systemaufstellungen

Über die unterbrochene Hinbewegung hinaus. Praktische Erfahrungen zu der Verbindung von Trauma-Arbeit und Systemaufstellungen.

Combining Systemic Constellation Work and Trauma – Practical Approaches

Beyond the reaching-out movement. Practical approaches to the combination of traumawork and system constellations.

Schnabel, Sneh Victoria

Falkenbergstr. 18, 79110 Freiburg, Phone 0761-24070, Fax 0761-280476, sneh@victoria-schnabel.com

WSL 25 d

Geliebter Feind – Liebe auf Messers Schneide. Liebe zwischen Nachkommen von Feinden oder Tätern und Opfern

Liebe zwischen Nachkommen von Feinden oder Tätern und Opfern hat unweigerlich den Krieg als Bettgenossen. Was stärkt daran, was schwächt?

Enemy Mine – Love on the Razor's Edge. Love between Descendants of Enemies, or Perpetrators and Victims

Love between descendants of enemies, or perpetrators and victims, invariably has war as a bedfellow. What gives strength to this love, what weakens it?

Schneider, Jakob Robert

Kirschäckerweg 2, D-81247 München, Phone 089-8114527, Fax 089-89160953, jakob.schneider@planet-interkom.de

WSL 24 d/k

Familien-Stellen in der Supervision und Supervision des Familien-Stellens

Supervision für Berater und Therapeuten, die über eine Aufstellung Lösungen für Klienten oder für ihre Beziehung zu einem Klienten suchen.

Family and Team Constellations as a Tool for Supervision

Supervision through constellation work is an option for counsellors and therapists who try to find solutions for their clients or for their relations to the clients.

Schneider, Sieglinde

Kirschäckerweg 2, D-81247 München, Phone 089-8114527, Fax 089-89160953, jakob.schneider@planet-interkom.de

WSL 19 d/k

Familienaufstellung in der Einzelarbeit

Besprechung und Demonstration von Figurenaufstellungen in der Einzelberatung anhand von Beratungsfällen und persönlichen Anliegen der Teilnehmer.

Using Figures for Family Constellations in Individual Sessions

Presentation and discussion of the technique of setting up family constellations in individual sessions through the use of figures. Demonstrations will be based on case examples and personal issues presented by the workshop participants.

WSL 2

Schneider-Geweke, Beate, s. Vieregge, Joachim

Schneiderheinze, Petra

Edisonstr. 2, 16761 Henningsdorf, Phone 03302-494724, Fax 03302-494726, petra@albert.in-berlin.de

Emme, Martina, Dr.

martina.emme@web.de

WSL 38 d/k

One-by-One: Durch Dialog zu Ausgleich und Versöhnung

Wie haben die NS-Zeit und die Shoah *Ihr* Leben geprägt? Angebot einer Dialoggruppe – Unterschiede und Gemeinsamkeiten von One-by-one mit Familienaufstellungen.

One-by-One: Through Dialogue to Reconciliation

How did the Nazi period and the Shoah effect *your* life? Offer of a dialogue group – differences and the similarities between 'One-by-One' and family constellations.

- Scholz, Anna Lee, Dipl. Psych.**
Frobenstr. 8, 10783 Berlin, Phone 030-8227798, Fax 030-8227798, annalee@onlinehome.de
- WSL 46 d** **Man sieht nur mit dem Herzen gut. Die Kraft der Sanftmut in der therapeutischen Haltung bei Aufstellungen**
Workshop für Familien mit schwerem Schicksal.
Only the Heart Sees True. The Power of Gentleness in the Therapeutic Attitude of Family Constellation Work
Workshop for families with difficult histories.
- WSK 5** **Schrewe-Burek, Elgin Susanne, Dipl. Psych., s. Rieforth, Joseph**
- WSL 30** **Schricker, Günter, s. Franke-Gricksch, Marianne**
- Selimovic, Suada, Dipl. Soz. arb., Dipl. Päd.; Nisic, Zlata**
Amica EDUCA, Klosterska 13, 75000 Tuzla, BiH, Phone 035-248910, Fax 035-248910, educa@bih.net.ba
- WSL 33 d** **Kriegsvermisste von Familien in Bosnien und Herzegowina. Will ich die Wahrheit wissen? Heilungsarbeit mit Aufstellungen und Ausdrucksmalen**
Bedeutung von Vermissten für überlebende Familienmitglieder (Erwachsene und Kinder) – Heilungsarbeit mit Aufstellungen und Ausdrucksmalen.
After the War: Missing Persons in Families in Bosnia and Herzegovina. Do I Want to Know the Truth? Healing work in Constellations
The meaning of missed persons for surviving family members. Healing work in constellations and expressive painting.
- WSL 20** **Siefer, Thomas, Dr. rer. oec., s. Großer, Reinhard**
- WSK 15** **Sohm, Kuno, Dr., s. Nau, Ekkehard**
- Sparrer, Insa**
Leopoldstr. 118, 80802 München, Phone 089-334967, Fax 089-334967, matthias.varga@gmx.de
- WSL 52 d** **Auflösungen von Konflikten in kleineren und größeren Systemen: Versehentliche Aufstellungen, Konfliktaufstellung und lösungsgeometrisches Interview**
Plötzliche, unerklärliche Konflikte in Familien, Organisationen, politischen Systemen werden als 'versehentliche Aufstellungen' verstanden und durch Konfliktaufstellungen und lösungsgeometrische Interviews auflösbar.
Solution of Conflicts in Smaller and Bigger Systems: Accidental Constellations, The Conflict Constellation and the Solution Geometric Interview
The notion of 'accidental constellations' helps to describe sudden and surprising conflicts arising in families, organizations and political systems; 'Conflict Constellations' and the 'Solution Geometric Interview' help to dissolve them.
- WSL 53** **Spitz, Robert, s. Reichert, Jürgen**
- Stark, Heinz, Dipl. Päd., Dipl. Des.**
Stark Institut, Riensberger Str. 88, 28359 Bremen, Phone 0421-234740, Fax 0421-234740, SeminOrg@StarkInstitute.com
- WSK 8 d/k** **Familienstellen ist eine Kunst – wie kann man phänomenologisch-systemische Aufstellungsarbeit lernen?**
Ein hohes Niveau der phänomenologisch-systemischen Arbeit erfordert von Aufstellern weit mehr als technisches Können und familiensystemisches Wissen.
Family Constellations is an Art and How one can Adapt this Art?
Working systemically on a high level demands much more than technical skills and family-systemic knowledge.
- Stavropoulos, Dimitris, Dr.**
Griech. B.H.-Institut system. Aufst., Georgooulastr. 14, GR-Athen 115 24,, Phone 003010-6920060, Fax 003010-6998526, dstav@tee.gr
- WSL 57 d** **Homer's epische Leistung: die 'Bewegungen der Liebe'**
Bewegungen des Gewissens in der Ilias und Bewegungen der Seele in der Odyssee. Die Aufstellungsarbeit vollendet diese Bewegungen durch Ausgleich und Versöhnung.
Homer's Epic Achievement: the 'Movements of Love'
The movements of conscience in 'Ilias' and the 'movements of the soul' in 'Odyssey'. Constellation Work completes these movements through compensation and reconciliation.
- WSL 55** **Steinberg, Shoshana, s. Adwan, Sami**
- St. Just, Anngwyn**
PO Box 1147, Jerome Arizona 86331 USA, Phone + 1-928 649 6180, anngwyn@aol.com
- WSL 35 e** **Systemische und kontextuelle Trauma-Arbeit**
Prämisse in diesem Workshop ist die Tatsache, dass Traumata immer auch systemische Aspekte und damit Auswirkungen auf das größere soziale Feld enthalten.
Systemic and Contextual Approaches to Trauma
This workshop begins with a basic premise that all trauma is, to some degree, systemic and has always an impact on the larger social field.
- VL 14 e** **Trauma, Tragödie und die Ereignisse des 11. September: Eine Feld-Perspektive**
Eine systemische Perspektive zu den Wurzeln und den Feld-Phänomenen vor, während und nach dem Terroranschlag.
Trauma, Tragedy and the Events of September Eleventh: A Field Perspective
A systemic perspective on root causes, and field phenomena before, during and after the terrorist attack.

Stölzel, Thomas, Dr. phil.

Brandstätter Str. 42, 90556 Cadolzburg, Phone 09103-796311, Fax 09103-796311, ts.stoelzel@web.de

- VL 10 d** **Skepsis und Magie – Philosophische Betrachtungen zur Aufstellungsarbeit**
Einige philosophische Positionen zur Bedeutung von Staunen und Nichtwissen in der systemisch-phänomenologischen Aufstellungsarbeit.
Scepticism and the Magic – Philosophical Considerations on Systemic Constellation Work
Philosophical considerations on the meaning of amazement and not-knowing in systemic-phenomenological constellation work.
- HV 5** **Taleb Rashid, Sheikh Ingo Ahmad, s. Jäger, Willigis**
Thomas, Claude AnShin; Andersen, Wiebke KenShin
Zaltho Foundation, 9 Magnolia Dr. Mary Esther, FL 32569, USA, Fax 001-850-2431167, anshin@sprynet.com
- HV 3 e/s** **Die Wurzeln der Gewalt und des Krieges – wie wir sie verwandeln können**
Unsere Versuche, Friedens- und Versöhnungsarbeit zu leisten, führen uns immer wieder zu der wichtigen Frage "Warum tun wir einander und anderen fühlenden Wesen trotz bester Absicht so viel Grausamkeiten und Schmerz an?"
Roots of Violence and War and How to Change
For many of us who attempt to do peace and reconciliation work, we often find ourselves asking or being asked a crucial question – why, in spite of all our good intentions, do we inflict so much cruelty and pain on each other and on other sentient beings?
- WSK 2 e** **Workshop zum Vortrag 'Die Wurzeln der Gewalt und des Krieges - wie wir sie verwandeln können'**
Der Workshop behandelt die Transformation der Samen der Gewalt in uns und der Welt, so dass wir mehr Gleichmut, Wohlbefinden und Toleranz im Angesicht unseres täglichen Lebens verkörpern können.
Workshop After the Lecture 'Roots of Violence and War and How to Change'
The workshop will focus on transforming the seeds of violence in ourselves and in the world so that we are able to embody more equanimity, well-being and tolerance in the face of our daily suffering.
- VL 19 d** **Ulsamer, Bertold, Dr.**
Runzstr. 48, 79102 Freiburg, Phone 0761-7064-18, Fax 0761-7064-56, Bertold.Ulsamer@t-online.de
Traumarbeit: Wichtige Anregungen für Familienaufstellungen
Die körperorientierte Traumarbeit kann AufstellerInnen wichtige Einsichten und Impulse vermitteln, die im Vortrag dargestellt werden.
Important Impulses to Family Constellations through Trauma Work
The body-centered trauma work can give important insights and inspirations to the facilitators of family constellations.
- VL 15 d** **Ulsamer, Gabriele, Dipl. Soz. Päd.**
Runzstr. 48, 79102 Freiburg, Phone 0761-7064-18, Fax 0761-7064-56, GabUlsamer@aol.com
Familien-Stellen mit Schwulen und Lesben
Erfahrungsbericht und Austausch zu Gruppen mit ausschließlich homosexuellen und lesbischen TeilnehmerInnen.
Family Constellations with Gay and Lesbians
Report and exchange. In this discourse I will describe an discuss experience with family constellations groups exclusively for homosexual participants.
- HWS 1 d/s** **Varga von Kibéd, Matthias, Prof. Dr.**
Leopoldstr. 118, D-80802 München, Phone 089-334967, Fax 089-334967, Matthias.Varga@gmx.de
Der Verzicht auf die Deutung: Syntaktisches Vorgehen als Grundlage der Strukturaufstellungsarbeit
Es ist leicht, keine Vorurteile zu haben, wenn man nicht weiß, worüber. Theoretische Grundprinzipien und Praxisdemonstrationen zu Strukturaufstellungen mit Interventionserläuterungen.
Refraining from Interpretation: The Syntactical Approach as Basis of Systemic Structural Constellations
It is easy to be without prejudice if you don't even know what about to have them. Theoretical basic principles and demonstrations of the practice of structural constellations, with explanations of the methods of intervention.
- VL 21 d** **Versöhnung zwischen uns – Versöhnung in uns**
Zu den Grundhaltungen der Strukturaufstellungsarbeit. Versöhnung zwischen Menschen und Gruppen von Menschen erfordert Versöhnung mit abgewerteten Teilen des eigenen Systems.
Reconciliation with Others – Reconciliation within Ourselves
The basic attitudes of systemic structural constellations. The reconciliation between human beings and groups of persons requires the reconciliation with unappreciated parts of our own system.
- WSL 2 d** **Vieregge, Joachim; Schneider-Geweke, Beate**
Tratfeldstr. 21, 83646 Bad Tölz, Phone 08041-8851, Fax 08041-75293, vieregge5@compuserve.de
Seelische und körperliche Traumata – Systemische Lösungen für Betroffene und ihre Angehörigen
Wir wollen in diesem Workshop seelische und körperliche Traumata zum Thema der Aufstellungsarbeit machen, deren Lösung Tägern wie Opfern und deren Angehörigen die Würde wiedergibt.
Systemic Resolutions for People with Psychophysical Traumata
Practical constellation work dealing with mental and physical trauma dignifying both perpetrators and victims and their relatives.

Warncke, Marlies

Systemische Seminare Duisburg, Kardinal-Galen-Str. 134, 47058 Duisburg, Phone 0203-3461521, Fax 0203-3461521, warncke@system-aufstellungen.de

WSL I d

Familienaufstellungen bei Sprach- und Stimmstörungen. Eine systemische Sichtweise symptomatischer Stimmerkrankungen und Stimmstörungen

Praxisworkshop: Familienaufstellungen, Symptomaufstellungen, Übungen, Darstellungen zum Stand und zur Integrationsmöglichkeit der Aufstellungsmethode in die stimm- und sprachtherapeutische Praxis.

Family Constellations in Cases of Speech and Language Disorders. A Systemic View on Symptomatic Speech Diseases and Speech Disorders

Workshop including practice: family constellations, symptom constellations, exercises, account on the current state of the art and the possibilities of integrating the constellations method into the speech and language therapy practice.

Weber, Gunthard, Dr. med.

Heidelberger Str. 1 a, D-69168 Wiesloch, Phone 06222-552760, Fax 06222-522766, Gunweber@aol.com

WSK 20 d

Der Umgang mit herausfordernden Situationen in der Aufstellungsarbeit

Der kompetente Umgang mit seelischen Ausnahmesituationen und Krisen und bedrohlichen körperlichen Symptomen. Für praktizierende und zukünftige AufstellerInnen.

Coping with Challenging Situations in Constellation Work

Dealing competently with mental emergency and crisis and with threatening physical symptoms. For both experienced and to-be practitioners.

Weber, Gunthard, Dr. med.

Heidelberger Str. 1 a, D-69168 Wiesloch, Phone 06222-552760, Fax 06222-522766, Gunweber@aol.com

Blumenstein, Michael

Leonhardstr. 91/1, A-8010 Graz, Phone +43-316-325292, Fax +43-316-325293, Michael.Blumenstein@MuO.de

HWS 2 d/s

Leidenschaft und Verantwortung in Familienunternehmen

Konfliktbereiche, Herausforderungen und gute Lösungsansätze in Familienunternehmen durch Systemaufstellungen.

Passion and Responsibility in Family Companies

Areas of conflict, challenges and approaches to solutions in family companies with the help of systems constellations.

WSL 6

Weber, Margarete M., Mag. Pharm., s. Rieger, Franz

WSL 12

Werner, Sabine, s. Gläsel, Joanne

WSL 44

Weser, Joel, s. Knorr, Michael

Wiest, Lorenz, Dipl. Psych.; Wiest, Marlies

Grafenhaun 6, D-84098 Hohenthann, Phone 08784-942108, Fax 08784-942109, lwiest@web.de

WSL 51 d/k

Heimatverlust, Migration – Kinder trauern für ihre Eltern

'Aufbauende' Eltern - Trauernde Kinder: Kinder von Heimatvertriebenen und Emigranten tragen die Trauer und Wut ihrer Eltern.

Loosing the Home Country, Migration – Children Mourning for the Parents

'Reconstructing' parents – mourning children: children of expelled parents and of emigrants carry their parents grief and rage.

Wittke, Norbert

Ellmenindingerstr. 80, 76227 Karlsruhe, Phone 0721-498193, Fax 0721-498197, n.mobil@cad-loesungen.de

WSK 4 d/k

Aufstellungsarbeit mit Hilfsorganisationen in Krisengebieten

Erfahrungsbericht und Aufstellungsarbeit mit Hilfsorganisationen in Krisengebieten - Probleme und Lösungsansätze für eine verantwortungsvolle Arbeit.

Constellation Work with Relief Organizations

Experience report and constellation works with relief organisations in conflict areas – Problems and solution perspectives for responsible relief action.

Zerbo, Marcelo, Dr.; Schiavo, Angelo, Dr.

Esmeralda 961 Piso I Dto. "E", Phone 4314-0730, Fax 4702-9997, mailpas@arnet.com.ar

WSK 18 sp/k

In Argentinien's tiefste Krise – das systemische Konzept wechselseitiger Repräsentierung

Einzel- und Gruppen-Verantwortung in Argentinien's tiefster Krise – das systemische Konzept wechselseitiger Repräsentierung. Wir arbeiten mit gegenwärtigen oder vergangenen Krisenerfahrungen von Teilnehmern.

In Argentine's Deepest Crisis – The Systemic Concept of Mutual Representation

Individual and group responsibility in Argentine's deepest crisis – The systemic concept of mutual representation. Working with own present or past crisis experiences of participants.

Die IAG bedankt sich für die Unterstützung dieser Tagung besonders bei:

Vismaya Arthur, Augsburg

Dr. Ursula Franke, München

Marianne Franke-Gricksch, München

Manfred Frenzel, Nürnberg

Eva Fuchs, Linz, Österreich

Waltraud Goldmann-Gilber, Überlingen

Dr. Robert Langlotz, München

Brunhilde Leseberg, Westerholz

Dr. Eva Madelung, München

Harald Messerklinger, Leonding, Österreich

Prof. Franz Ruppert, München

Elisa Schüler-Mombaur, Lüchow

Gerhard Walper, Bad Homburg

**Anmeldung zur 4. Internationalen
Tagung zu Systemaufstellungen**

**Registration for the 4th International
Congress on Family and Human Systems
Constellations**

Vorname/Name: _____

Nachname/Surname: _____

Alter/Age: _____

Beruf/Occupation: _____

Anschrift/Address: _____

Phone/Fax: _____

e-mail: _____

**Die Tagungsgebühr von 450,- € wurde am _____
überwiesen auf das Tagungskonto:**

**The Congress fees of 450,- € was transferred on _____
to the Congress account:**

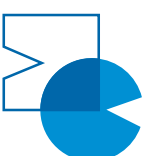
IAG Systemische Lösungen Dr. A. Mahr, Sparkasse Mainfranken
Würzburg, Rathausplatz 1, 97082 Würzburg, GERMANY
Konto-Nr/Account No.: 414514 85,
BLZ/Routing Code: 790 500 00
SWIFT-Adresse: BAYLADE77

**Name/Vorname des Kontoinhabers:
Surname/Name of account holder:**

**Datum/Unterschrift*:
Date, Signature*:** _____

* Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie die Konditionen des Veranstalters an. Bei Rücktritt bis zum 15. März 2003 wird die Tagungsgebühr abzüglich 50,- € Stornogebühr erstattet. Bei späterer Abmeldung ist die Gesamtgebühr zur Zahlung fällig, wenn kein Ersatzteilnehmer gefunden wird. Die Stornogebühr ist auch bei Ersatz durch einen anderen Teilnehmer zu entrichten.

* On cancellation before March 15, 2003 the congress fee will be remitted minus administration costs of 50,- €. After that date, the total congress fee will only be reimbursed (minus the administration fee) if an applicant from the waiting list can fill your place.



Internationale Arbeitsgemein-
schaft Systemische Lösungen
nach Bert Hellinger e.V.
und
Institut für Systemaufstellungen
Würzburg, Dr. A. Mahr

An das
Institut für Systemaufstellungen Würzburg
Dr. med. Albrecht Mahr und Brigitte Mahr
Mittlerer Dallenbergweg 37 a
D-97082 Würzburg
GERMANY

Organisatorisches

Veranstalter:

Internationale Arbeitsgemeinschaft Systemische Lösungen
nach Bert Hellinger e.V.
und
Institut für Systemaufstellungen Würzburg
Mittlerer Dallenbergweg 37 a
D-97082 Würzburg

Veranstaltungsort:

Tagungszelt auf der Talavera

Congress Centrum Würzburg
Am Congress Centrum
D-97070 Würzburg
Phone: 0049-(0)931-372335
Fax: 0049-(0)931-373652
e-mail: tourismus@wuerzburg.de

Programmkoordination und -planung:

Dr. med. Albrecht Mahr und Brigitte Mahr

Vorbereitungskomitee:

Dr. Friedrich Assländer, Antje Paetzold

Pressereferentinnen:

Dr. Ulrike Rausch
Phone: 0049-(0)931-3551518
e-mail: ulrike.rausch@weingang-marketing.de
Annette Hoferer
Phone: 0049-(0)931-3551536
e-mail: annette.hoferer@weingang-marketing.de
Weingang Marketing Partner
D-97080 Würzburg
Fax: 0049-(0)931-3551575

Sekretariat bis zum Tagungsbeginn:

Brigitte Mahr
Mittlerer Dallenbergweg 37 a
D-97082 Würzburg
Phone: 0049-(0)931-7840100
Fax: 0049-(0)931-7840101
e-mail: a.u.b.mahr@t-online.de

Sekretariat während der Tagung im Tagungszelt:

Phone/Fax: 0173/305 7082

Öffnung des Tagungssekretariats am 30. April 2003 um 7.00 Uhr

Einchecken und Abholen der Tagungsunterlagen:

Am Vorabend, Dienstag, 29. April 2003
von 17.00 – 21.00 Uhr im Congress Centrum,
Raum: Balthasar Neumann

Am Mittwoch, 30. April ab 7.00
im Veranstaltungszelt auf der Talavera

Organization

Organizer:

International Bert Hellinger Association
for Systemic Resolutions e.V.
and
Wuerzburg Institute for Systems Constellations
Mittlerer Dallenbergweg 37 a
D-97082 Wuerzburg

Congress Location:

Congress Tent on Talavera Ground

Congress Centrum Wuerzburg
Am Congress Centrum
D-97070 Wuerzburg
Phone: 0049-(0)931-372335
Fax: 0049-(0)931-373652
e-mail: tourismus@wuerzburg.de

Programming and Coordination:

Dr. med. Albrecht Mahr und Brigitte Mahr

Preparation Committee:

Dr. Friedrich Assländer, Antje Paetzold

Press Office:

Dr. Ulrike Rausch
Phone: 0049-(0)931-3551518
e-mail: ulrike.rausch@weingang-marketing.de
Annette Hoferer
Phone: 0049-(0)931-3551536
e-mail: annette.hoferer@weingang-marketing.de
Weingang Marketing Partner
D-97080 Würzburg
Fax: 0049-(0)931-3551575

Secretary's Office Before the Congress:

Brigitte Mahr
Mittlerer Dallenbergweg 37 a
D-97082 Würzburg
Phone: 0049-(0)931-7840100
Fax: 0049-(0)931-7840101
e-mail: a.u.b.mahr@t-online.de

Secretary's Office During the Congress in the Congress Tent

Phone/Fax: 0173/305 7082

Opening of secretary's office on April 30, 2003 at 7.00 am

Check in and Collecting the Congress Documents:

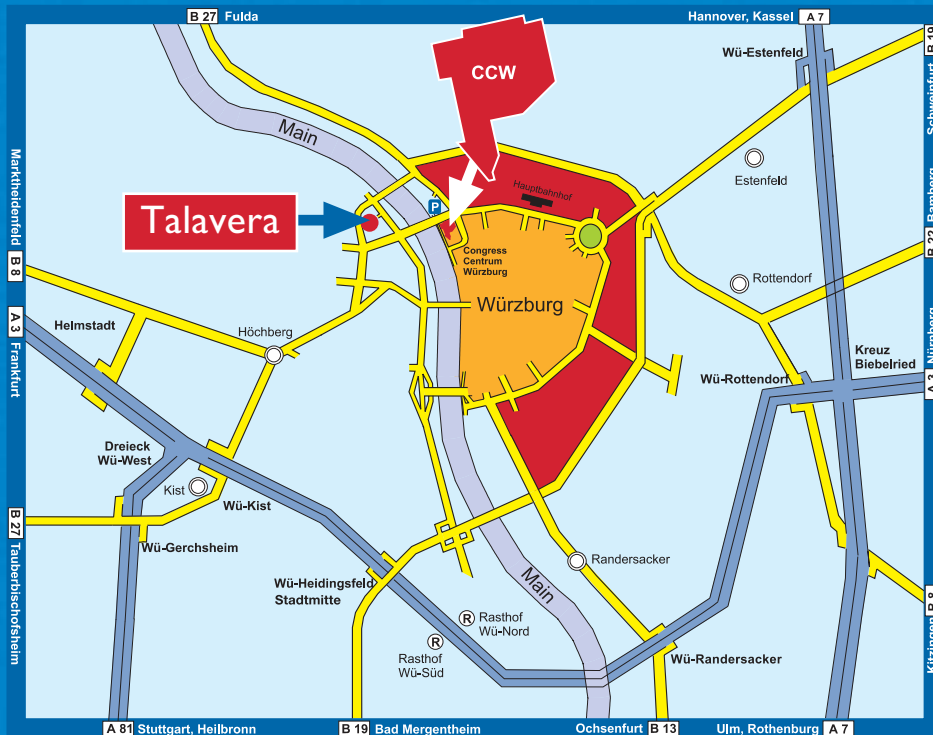
On the eve, Tuesday April 29, 2003,
from 5 – 9 pm at Congress Centrum,
room: Balthasar Neumann

On Wednesday April 30, 2003 from 7.00 am
in the congress tent on Talavera Ground

**Wichtig: bitte unbedingt
frühzeitig einchecken –
herzlichen Dank!**

**Absolutely important:
please check in early –
thank you very much!**

Ihr Weg zum Congress Centrum Würzburg CCW und zur Talavera Your Way to the Congress Centrum Wuerzburg CCW and to Talavera



Talavera

Congress Centrum Würzburg, Am Congress Centrum, 97070 Würzburg

Per Auto aus Richtung Frankfurt:

BAB Abfahrt 'Würzburg-Heidingsfeld, Stadtmitte' links Richtung Würzburg, zweite Abzweigung rechts: Mergentheimer Straße, immer geradeaus am Main entlang bis Kreuzung Friedensbrücke. Kreuzung überqueren: zur Talavera; bzw. rechts abbiegen über Friedensbrücke ins Congress Centrum.

Per Auto aus Richtung Nürnberg:

BAB Abfahrt 'Würzburg-Heidingsfeld, Stadtmitte' über B 19 Richtung Innenstadt, links des Mains bis Kreuzung Friedensbrücke, geradeaus zur Talavera bzw. rechts über die Friedensbrücke zum Congress Centrum.

Per Auto aus Richtung Kassel:

BAB Ausfahrt 'Estenfeld', Richtung Würzburg, auf rechter Spur bleiben, Richtung Innenstadt / Hauptbahnhof, Bahnhof passieren bis Friedensbrücke, davor links abbiegen zum Congress Centrum bzw. nach Friedensbrücke rechts Talavera.

Mit dem Flugzeug:

Frankfurt Flughafen: Fernbahnhof stündliche Verbindung nach Würzburg Hauptbahnhof, dann mit Taxi ca. 1 km zur Talavera bzw. Congress Centrum.

Mit dem Zug ab Hauptbahnhof:

mit Straßenbahn Linie 2, Zellerau, Haltestelle 'Congress Centrum', respektive Talavera; oder mit Taxi ca. 1 km, zu Fuß über Parkanlage Röntgenring, ca. 15 Min.

By car coming from Frankfurt:

Motorway (Autobahn) exit 'Würzburg-Heidingsfeld, Stadtmitte' direction Würzburg second turn-off right. Mergentheimer street, straight along left of the Main until you reach junction Friedensbrücke. Cross junction for Talavera, turn-off right and cross bridge to reach Congress Center.

By car coming from Nürnberg:

Motorway exit 'Würzburg-Heidingsfeld, Stadtmitte' direction Würzburg on B 19 direction City Center, on left side of river Main until bridge (Friedensbrücke), cross junction to Talavera, or turn right and cross the bridge to Congress Center.

By car coming from Kassel:

Motorway exit 'Estenfeld' direction Würzburg. Keep on right lane direction City Center/Main Station (Hauptbahnhof). Pass by Main Station to your right, turn left before bridge (Friedensbrücke) to Congress Center or cross bridge and turn right to Talavera.

Coming by plane:

Frankfurt Airport: Long Distance Station every hour a train to Würzburg Central Station, then by Taxi ca. 1 km to Talavera or Congress Center.

Coming by train:

From Main Station tram line 2 direction 'Zellerau', tram stop 'Congress Center', or 'Talavera' or go by Taxi ca. 1 km, or 15 minutes walking distance.